

klasse spiele

**Wertvolle Tipps zur
Spielzeugauswahl**

*“Kreative Menschen
spielen Ihr Leben lang”*

Schutzgebühr € 1,--





Vorwort von
KommRat
Dr. Haidemarie Heinz,
Vorsitzende des
Bundesfachaus-
schusses Spielwaren-
handel der Wirt-
schaftskammer
Österreich

Klasse Spiele- Tipps

0 - 18 Monate

ab Seite 4

bis 3 Jahre

ab Seite 8

bis 5 Jahre

ab Seite 12

bis 7 Jahre

ab Seite 22

bis 10 Jahre

ab Seite 32

bis 12 Jahre

ab Seite 36

ab 12 Jahre⁺

ab Seite 40

Erwachsene

ab Seite 42

Liebe Kunden!

Kinder lernen „spielend“ fürs Leben. Spielwaren sind daher schon von Geburt an wichtige Entwicklungshilfen für unsere Kleinen. Spielen bedeutet für ein Kind nicht nur Zeitvertreib, sondern im Spiel bahnt es sich seinen Weg ins Leben, es lernt, trainiert und forscht.

Spielen hat eine enorme Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung eines Menschen und in weiterer Folge auch für die soziale Integration in die Gesellschaft.

Das Angebot an Spielwaren ist riesig groß. Es ist sehr wichtig, Kindern und Jugendlichen zur richtigen Zeit das richtige Spielzeug anzubieten, welches lustig, interessant und lehrreich zugleich sein soll.

Geschulte VerkäuferInnen im Spielwarenfachhandel beraten Sie gerne bei der Auswahl der optimalen Spielsachen für Ihr Kind.

Mit der vorliegenden Informationsbroschüre will das Bundesgremium des Spielwarenhandels Eltern, Omas, Opas, Tanten, Onkeln, Freunden - einfach allen, die gerne etwas schenken wollen - einen praktischen Ratgeber in die Hände geben.



Liebe Eltern!

Kinderspielzeug ist das Instrument, Leben zu lernen beziehungsweise gelehrt zu bekommen. Eltern sind daher aufgerufen, altersentsprechendes Spielzeug an das Kind heranzubringen, dies bedeutet, mit dem Kind zu spielen. Eines der wichtigsten Erziehungskriterien sind das Nachahmungslernen und die Freude am Spiel selbst. Dabei werden gleichzeitig auch Geschicklichkeit gefördert, vorausgedacht und Versagungssituationen trainiert. Jeder Mensch muss auch lernen, „Verlieren“ zu können. Um richtiges Spielzeug für das Kind zu finden, muss man altersmäßig das Kind zuordnen lernen. Da gibt es das motorisch geschickte und weniger geschickte Kind, da gibt es die Plaudertasche und jenes Kind, das sich in Ruhe konzentrieren möchte. Da sind jene Kinder, die von klein an kämpfen wollen und jene, die sich an einem Ergebnis selbst geschaffener Dinge erfreuen. Mit dem Vorschulalter explodiert das Interesse an Neuigkeiten, an der Erfahrung in der Welt, ohne dass das Kind dabei von den Erwachsenen überfordert werden möchte. Im Schulalter gewinnt die Realität mehr und mehr Raum und technisches Spielzeug nimmt einen breiten Raum ein. Gerade ab dem Alter ist es notwendig, dass Eltern nicht nur mit den Kindern spielen, sondern auch ihre eigene Unfähigkeit, Spiele zu verstehen, erkennen und zugeben lernen. Das Spiel soll Training für das Leben, aber nicht grundsätzlich Training für die Schule und Leistung sein. Lernen wir als Eltern, dem Auftrag Anna Freuds entsprechend, kontrolliert zu regredieren - also lernen wir wieder Kind zu sein.



Vorwort von
Univ. Prof.
Dr. Max Friedrich

Tipps für Eltern

Erinnerung

Seite 4

Gefühle

Seite 8

Streitrisiko

Seite 12

Sozialverhalten

Seite 22

Kreativität

Seite 32

Konfliktlösung

Seite 36

Kommunikation

Seite 42



Foto: Mattel

Tipps für Eltern:

Sie sollten stets ein Auge darauf haben, ob Ihr Kind mit dem Spielzeug tatsächlich etwas anfangen kann und dies als Hinweis bei künftigen Spielzeugkäufen im Fachhandel mitberücksichtigen. Machen Sie auch viele Fotos von Ihrem Sprössling im ersten Lebensjahr. Diese Bilder von Ihrem Baby und den Sachen, mit denen es spielt, sind später eine wunderbare Erinnerung.

Spielen fördert die Entwicklung des Kindes.

Ihr Baby kommt auf die Welt mit allen Sinnen, die es zum Spielen braucht: Sehen, Hören, Schmecken, Tasten und Riechen. Es braucht buntes und bewegliches Spielzeug, sollte aber nicht durch zu viele Reize überfordert werden.

Kaufentscheidungen für Eltern. Ab dem 2. Lebensmonat können die Augen des Babys Gegenstände genau betrachten. Ab dem 3. Lebensmonat reagiert es auf Stimmen und Geräusche. Ab dem 4. Lebensmonat beginnt das Kind gezielt zu greifen. Ab dem 6. Lebensmonat hält es das Spielzeug bereits mit beiden Händen fest. Ab ca. dem 8. Lebensmonat beginnt das Kind zu krabbeln. Es kann bereits greifen und loslassen und trainiert so Fingergeschicklichkeit.

Sollte das Baby mit dem für sein Alter empfohlenen Spielzeug nichts anzufangen wissen, dann kann dies manchmal ein Hinweis für eine Entwicklungsverzögerung sein.

Utensilien für die Badewanne. Das Baden sollte eine entspannte Angelegenheit sein, am besten mit ein paar einfachen "Wasserspielsachen". Das Erlebnis des Badens und das Spielen im Wasser bedeutet neue sensorische Erfahrungen für das Kind, es hat seinen Spaß an Schwimmtierchen aus Gummi oder Kunststoff - bringen Sie seine Ente, den Fisch oder die Schildkröte zum Quietschen, ist es hell entzückt. Das Baby sollten Sie aber immer fest und sicher halten und nicht zu temperamentvoll plantschen.

Rasseln. Dieses Spielzeug unterstützt die Aufmerksamkeit für akustische Phänomene und schult die Hand-Augen-Koordination.

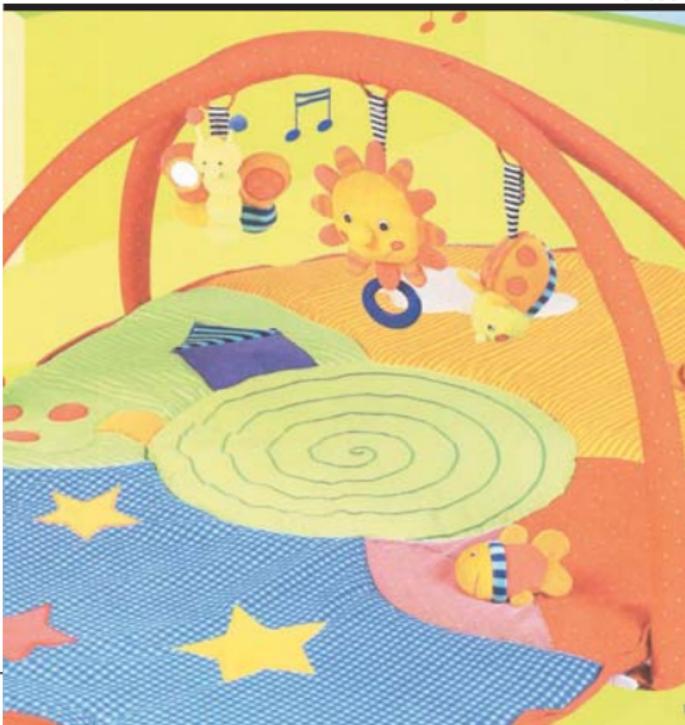
Ist das Baby aufgeregt, wird es durch die Rassel abgelenkt. Greiflinge, Wagenkettchen und Beißringe sind ideal für dieses Alter. Sie sind auch für unterwegs, beim Autofahren oder bei einem Arztbesuch nützlich, denn sie lenken das Baby ab. Im gutsortierten Spielwarenfachhandel finden Sie eine Vielzahl an Angeboten für das Babyalter.

Ein Mobile. Große Teile in sehr bunten Farben, die sich leicht im Luftzug bewegen, faszinieren ein Baby immer. Hängen Sie das Mobile öfter an einer anderen Stelle auf, das bringt Ihrem Kind zusätzliche Abwechslung. Für die ersten acht Lebenswochen empfiehlt sich ein Modell mit großen Teilen, das Baby nimmt nur einfache Umrisse wahr. Danach erfreut sich Ihr Kind an Objekten, die etwa 35 Zentimeter von ihm entfernt angebracht sind: Tiere, Fantasiefiguren, Blumen. Empfehlenswert sind auch Modelle mit Musik, kleine mechanische oder elektronische Spieluhren, die auch das Gehör des Kindes ansprechen. Achten Sie aber darauf, dass das Mobile immer außerhalb der Reichweite des Kindes befestigt ist, da es sonst die ganze Konstruktion herunterreißen könnte. Lustig ist auch eine Spieldecke mit herabhängenden Teilen.

Spieluhren und Musik. Musik ist immer ein wesentlicher Teil der akustischen Lebenswelt Ihres Kindes und das bereits im frühesten Kindesalter. Ein Kassetten-Rekorder oder CD-Player für Kinder kann durchaus zur Grundausstattung eines Kinderzimmers gehören. In angenehmer Lautstärke lernt das Kind viel beim Hören von Musik, später aber auch von Geschichten, es entspannt sich und erfährt Anregung.

Würfel, Dosen und kleine Bälle. Schon ein Baby weiß mit großen bunten Würfeln etwas anzufangen, spielt allein oder mit einem Erwachsenen. Diese Utensilien schulen das Gefühl für Dreidimensionalität und später, wenn es richtig damit spielt, auch die Empfindung für Größe und Richtung. Der Ball muss leicht und handlich sein, empfehlenswert sind Softbälle. Beobachten Sie Ihr Kind, wenn Sie ihm zum ersten Mal einen Ball geben: daran, mit welcher Hand es zuerst greift, können Sie erkennen, ob es eher Rechts- oder Linkshänder ist. BALL ist übrigens eines der ersten Worte, welches Ihr Kind sprechen kann.

Promotion



Activity-Decke

Es ist wichtig, das Baby mit allen Sinnen zu fördern. Leuchtende Farben, hochwertige Materialien und eingebaute Spielfunktionen (Rasseln, Glöckchen, Spiegel) sorgen für visuelle und akustische Stimulation, bewegliche Teile fördern die Hand-Augen Koordination und die feinmotorischen Fähigkeiten. Vielfältige Kombinationsmöglichkeiten regen erste Problemlösungen an.

Foto: fehn/DoBabyDoo

Spielsachen zum Ineinanderstecken. Viel Vergnügen hat Ihr Baby auch mit Steckelementen: Hohle Plastikteile, die sich ineinander stecken oder stapeln lassen.

Dieses Spiel trainiert auch seine Hand-Auge-Koordination. Solche Formen kann Ihr Kind längere Zeit benutzen: Später füllt es sie mit Sand oder Wasser.

Spielzeug zum Schieben und Ziehen. Je mehr Bewegungsaktivität Ihr Baby im Laufe der Zeit entwickelt, desto mehr Spaß macht es ihm, Gegenstände über den Boden zu ziehen oder zu schieben. Dieses Spiel weckt in idealer Weise seinen Unternehmungsgeist.

Puzzles mit großen Teilen. Für die ganz Kleinen gibt es sehr schöne Puzzles mit nur wenigen, sehr großen Teilen, die sich leicht zusammenfügen lassen und teilweise mit sehr hilfreichen Halterungen versehen sind. Babys beschäftigen sich sehr gerne damit, wenn auch anfangs oft mit etwas eigenwilligen Ergebnissen.

Stoffbilderbücher. Einige Buchverlage bieten für die Kleinsten nette Bilderbücher aus Stoff an. Es sind zumeist einfache Formen und Gegenstände abgebildet. Das erste Bilderbuch sollte nur einen Gegenstand (Ball, Auto, Blume) auf jeder Seite abgebildet haben.

Stofftiere für eine lange Freundschaft. Weiche Tiere aus Stoff, Frottee oder Plüsch erfreuen sich schon immer großer Beliebtheit bei Kindern und werden gedrückt, geschüttelt und auch abgelutscht.

Promotion

Spielwürfel

Jedes Kind liebt den Zirkus. Der batteriebetriebene Spielwürfel „Zirkuszug“ fährt lustig durchs Zimmer. Der blaue Spielwürfel „Elefant“ zum Hinterherziehen macht lustige Geräusche. Die bunten Zirkus-Spielwürfel lassen sich aufeinander stapeln und kommen in einem lustigen „Zirkuszelt“ verpackt. Für Kinder ab 6 Monaten geeignet.

Foto: Fisher Price



Alle im guten Spielwarenfachhandel erhältlichen Produkte entsprechen den hohen Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen. Das Schmu-setier muss waschbar sein, Augen und Nase müssen gut befestigt und das Füllmaterial aus neuwertigen Materialien sein.

Besonders attraktiv sind für die Kleinsten auch Modelle, die einen Laut von sich geben, wenn man sie bewegt. Stofftiere sind gleichzeitig Liebesobjekte, die gefühlsmäßig positiv besetzt werden.

Küchenutensilien. Kinder lieben es auch, mit Utensilien der Erwachsenen, wie zum Beispiel Küchenutensilien, zu spielen. Plastikschälchen, Plastikmessbecher oder Schaumstoffschwämme sind Gegenstände, mit denen das Kind spielen kann.

Gemeinsam mit leichteren Töpfen und Pfannen bilden sie lange ein fast unerschöpfliches Reservoir an Spielzeug der besonderen Art. Dabei sollte das Kind jedoch stets beaufsichtigt werden, da die Verletzungsgefahr größer ist als mit geprüftem Spielzeug.

Stoffpuppen. Viele Mütter oder Großmütter erinnern sich vielleicht noch an ihre erste Puppe. Sie war aus weichem Material, ideal zum Liebhaben und Drücken.

Die Gesichter wurden mit stabilen Nähten aufgestickt und sie waren oft von einer geliebten Person selbst gefertigt. Wie geschaffen ist eine solche Puppe für diese Lebensphase, denn sie ist ein erster kleiner Spielgefährte, mit dem man auch gemeinsam "brabbeln" kann. Im Fachhandel gibt es Stoffpüppchen, die voll waschbar sind.

Promotion



Bärige Sache

„Für Kinder ist nur das Beste gut genug“, dieser Leitgedanke prägt die Arbeit der Firma Steiff seit 120 Jahren. Hochwertiger Mohair, aufwendige Gestaltung und jeder Bär eine unverkennbare Persönlichkeit, damit sie auch treue Freunde fürs Leben werden. Die Tierfreunde sind alle waschmaschinenfest. Alle Tiere von Steiff sind mit einem „Knopf im Ohr“ gekennzeichnet.

Foto: Steiff



Foto: Die 8 Werbegroup

Tipps für Eltern:

Im Spiel lebt das Kind seine Gefühle, Fantasien und Erfahrungen aus - daher ist es sehr wichtig für Sie, mit seinen Stimmungen vertraut zu sein. Sie sind jetzt sein Spielberater und oft ahmt das Kind das nach, was es bei Ihnen sieht.

In diesem Alter sind Kinder körperlich und geistig sehr aktiv und interessieren sich für alle Dinge ihrer Umgebung. Menschen und Tiere faszinieren das Kind, vor allem seine Eltern sind ein großes Vorbild - ein beneidenswertes Privileg, das Ihnen während der gesamten ersten drei Jahre niemand streitig machen wird.

Kaufentscheidung für Eltern. Das Kind erforscht gerne Reaktionen: Wie etwas Krach macht, umfällt, die Farbe ändert, etc. Jetzt ist auch die Zeit, mit anderen Eltern und Spielgruppen Kontakte zu knüpfen, damit das Kind lernt, sich in einer anderen Gesellschaft zu bewegen. Ein Kind dieser Altersgruppe sollte gezielt in alle möglichen Aktivitäten eingebunden werden - die geistige Entwicklung wird wesentlich gefördert, wenn das Kind die Möglichkeit hat, vieles zu beobachten und aktiv auf Menschen und Gegenstände zu reagieren.

Bauklötze um Türme zu bauen. Zu den universellsten Spielsachen gehören Bauklötze, die während der gesamten Kindheit hunderterlei verschiedene kreative Verwendungen finden. Anfangs stößt das Kind den Turm, den es aufgebaut hat, gleich wieder um und amüsiert sich köstlich dabei. Später baut es ganz konzentriert und gezielt Häuser, Tunnels, Bauernhöfe und Flughäfen. Auch die Holzseisenbahn ist für dieses Alter geeignet.

Sandspielsachen. Es gibt Spielsachen, die unverzichtbar für Kinder sind - dazu gehören die Sandspielsachen. Eifrig und selbstvergessen mit der Schaufel im Sand und mit Wasser auch im Matsch zu hantieren, dieses Erlebnis ist durch nichts zu ersetzen. In einem Kübel kann das Kind außerdem seine Spielsachen wunderbar herumtragen. Haben Sie keine eigene Sandkiste im Garten, dann sollten Sie regelmäßig mit Ihrem Kind auf geeignete Kinderspielplätze oder in einen Park gehen. Auf jeden Fall sollte es auch einen Platz haben, wo es "herumferkeln" kann, ohne dass geschimpft wird. Im Sand zu spielen und sich schmutzig zu machen, ist ein ganz natürlicher Spaß und ein wichtiger Bestandteil der Kindheitserfahrung.

Hammer und Schrauben aus Holz. Kleinkinder sehen gerne ein Ergebnis ihrer Aktionen - was gibt es also Schöneres, als mit einem Hammer einen Stab durch ein Loch zu treiben. Eine Klopfbank schult die Hand-Augen-Koordination und sorgt zusätzlich für den Abbau von Aggressionen. Nicht zu vergessen der Lärm: Dinge, die Krach machen, finden Kinder immer lustig.

Zum Schieben und Ziehen. Sobald das Kind den ersten Schritt gemacht hat, findet es Spielsachen zum Schieben und Ziehen interessant. Lustige Objekte nicken mit dem Kopf, flattern mit den Flügeln, quaken oder quietschen.

Puzzles sind faszinierend. Mit schönen Puzzles mit drei bis fünf Teilen lassen sich einfache Motive zusammensetzen. Das Kind setzt seine Puzzlerfahrung im Kindergarten fort, und spätestens dann können Sie Puzzles auch mit anderen Eltern austauschen - so hat Ihr Kind mehr Abwechslung.

Hallihallo - das Kindertelefon. Da das Sprachvermögen nun täglich Fortschritte macht und das Kind beobachtet, lauscht und gerne nachahmt, ist ein Spielzeugtelefon genau das Richtige. Das regelmäßige Spielen mit dem Spielzeugtelefon trainiert in spielerischer Weise seine verbalen Fähigkeiten: Es kann nach Herzenslust wählen und sich mit tatsächlichen oder imaginären Gesprächspartnern unterhalten.

Kreisel. Der erste Kreisel für Ihr Kind sollte möglichst groß und leicht zu handhaben sein, dann hat es den „Dreh“ schnell heraus. Es gibt den Kreisel auch mit Musik, damit macht es noch mehr Spaß zu spielen.

Promotion



**MEGA
BLOKS**

Mega-Bloks Bausteinbeutel

Der ideale Steine-Vorratsbeutel für kreative Kinder mit großen Ideen und noch größeren Bauvorhaben. 100 bunte Maxi Steine in den verschiedensten Größen und Formen, alle miteinander und den anderen Mega Bloks Artikel kombinierbar und verbaubar, ermöglichen Ihrem Kind endlos viele Objekte zu bauen - immer wieder neu, immer wieder anders.

Foto: Mega Bloks

Fahrzeuge und Dreiräder. Die sogenannten Rutschautos sind so niedrig, dass das Kind mit den Füßen den Boden berührt und sie zu Fuß fortbewegt. Sehr beliebt sind kleine Autos mit einem richtigen Lenkrad. Wichtig ist aber, dass Sie im Freien eine ebene Strecke auswählen und keinen Hang.

Jetzt steht auch das Dreirad auf dem Programm. Achten Sie auf ein stabiles, stufenlos verstellbares und vernünftig ausbalanciertes Modell, das die richtige Größe für Ihren Sprössling hat.

Ab dem Alter von 2 Jahren ist ein Ausflug mit dem Dreirad für das Kind lustiger als im Kinderwagen. Das erste Dreirad sollte einen Freilauf haben. Ist das Kind müde, erweist sich eine Schiebestange als nützliche Hilfe für den Erwachsenen. Tretautos kräftigen die Beine und vermitteln ab 2 Jahren das Gefühl, ein Auto zu lenken.

Fingerfarben und große Buntstifte. Das Kind entwickelt früh seine Kreativität und diese kann ein elementarer Bestandteil seines Lebens werden, sofern sie ausreichend gefördert wird.

Richtig austoben wird sich das Kind beim Kritzeln mit Malkreiden, Fingerfarben oder großen Buntstiften. Sie sollten Ihr Kind motivieren, indem Sie das Bild genau betrachten und es sich erklären lassen.

Es macht Ihrem Kind sicher viel Freude, wenn Sie ab und zu gemeinsam etwas malen.

Versehen Sie die Kunstwerke Ihres Kindes mit einem Datumsvermerk und heben Sie sich unbedingt einige davon auf: das werden einmal kostbare Erinnerungen sein.

Modelliermasse. Um die Fingerfertigkeit zu schulen und die Gelenke zu trainieren: Modelliermasse gibt es schon für Kinder ab 2 Jahren.

Promotion

Dreiradrennen

Bei gutem Wetter gibt es für aktive Kids nur eines - eine flotte Runde drehen. Doch wenn kleine Kinder auf erste Entdeckungstouren gehen, sollte auch die Sicherheit mitfahren. Ein PUKY-Dreirad ist auf die Motorik von Kleinkindern abgestimmt und hat den niedrigen höhenverstellbaren Schwerpunkt, hohen Fahrkomfort und die hochwertige Verarbeitung.

Foto: PUKY



Puppen. Durch Puppen werden die sprachlichen und sozialen Fähigkeiten des Kindes und sein Bewusstsein für Rollenspiele gefördert. Puppen mit lebensechten Funktionen regen die Fantasie der Kinder an und fördern das soziale Verhalten. Kleinkinder betreiben besonders gerne „Körperpflege“ mit ihren waschbaren Puppen.

Wenn das Kind eine besondere Vorliebe für bestimmte Figuren hat, die es aus Büchern oder aus Kinder-Fernsehsendungen kennt, kaufen Sie sie ihm. Diese Figuren sollten aber so beschaffen sein, dass sie in der Fantasie des Kindes in verschiedene Rollen schlüpfen können.

Zum Puppenreich gehört natürlich auch eine Menge Zubehör wie Puppenkleider, Puppenbettchen und Puppenküche. Mit Puppen spielen auch Kinder verschiedener Altersstufen miteinander.

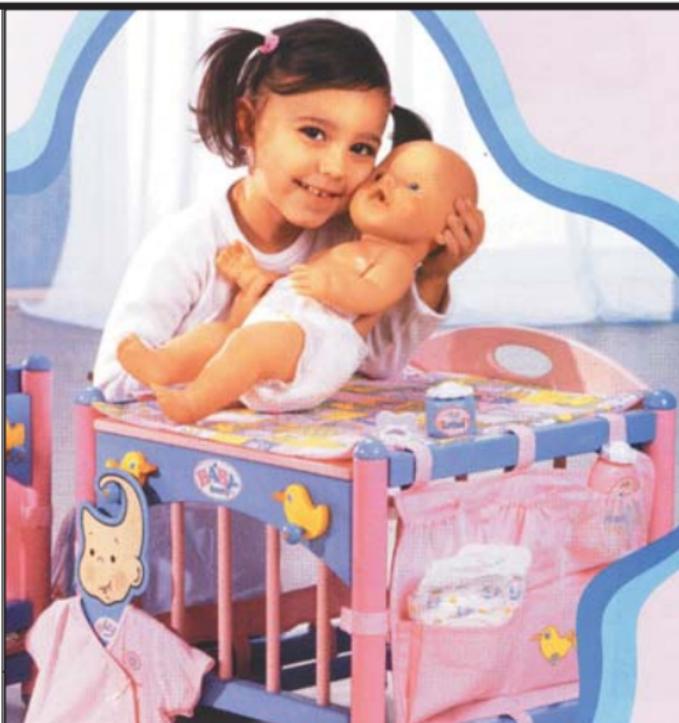
Wagen für Puppe oder Teddy. Sobald ein Kleinkind über eine gewisse Körperbeherrschung verfügt, zieht und schiebt es gerne Wägelchen umher, am liebsten mit Puppe oder Stofftier als Passagier.

Puppenwägen sind aus Holz, Stoff, Metall oder Kunststoff. Achten Sie aber auf gute Balance und Verarbeitung und nehmen Sie kein zu großes Modell, mit dem das Kind vielleicht noch nicht zu Recht kommt. Fast alles, was es an Kinderwagenmodellen gibt, ist auch als Puppenwagen erhältlich. Auch hier kann Ihnen die gute Beratung im Fachhandel bei der großen Auswahl helfen.

Hampelmann, Stehaufmännchen. Der Hampelmann ist ein traditionelles Spielzeug, das man in allen möglichen Ausführungen erhält. Es regt zum Experimentieren und Beobachten an.

Stehaufmännchen gibt es ebenfalls in vielen Designs. Sie erfreuen Klein und Groß durch ihre unermüdliche Bewegung.

Promotion



Baby born

„Ich kann trinken und in die Windel machen, essen und aufs Töpfchen gehen, weinen, quietschen und ich bin voll beweglich.“ Einzigartig ist diese Puppe mit sieben lebensechten Funktionen (ohne Batterie) und einer vielfältigen Spielwelt, die das Mutter/Kind Rollenspiel fördert. Als Zubehör gibt es für die Baby born viele modische Accessoires und natürlich mehrere Puppenwägen.

Foto: ZAPF Creation



Foto: Ravensburger

Tipps für Eltern:

Geschwisterkinder spielen meist recht friedlich miteinander, sofern man ein paar Vorsichtsmaßnahmen beherzigt. So sollte das Spielzeug für ältere Geschwistern nicht in die Hände eines Kleinkindes kommen.

Durch ihre zunehmende Fantasie und ihre kreativen Ideen können Kinder im Spiel die Welt verändern und nach ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen anpassen.

In diesem Alter gewinnt das Spiel in der Gruppe an Bedeutung, allein durch den Besuch des Kindergartens. Die ersten Freundschaften werden geschlossen und die meisten Kinder verstehen jetzt das Prinzip von Geben und Nehmen und teilen auch problemlos ihre Spielsachen mit anderen.

Kaufentscheidung für Eltern: Die Konzentrationsfähigkeit Ihres Kindes ist nun schon deutlich länger und es kann sich bereits entsprechend intensiv mit Gesellschaftsspielen, einfachen Handarbeiten, seinem Werk- oder Baukasten beschäftigen. Ihr Sprössling ist jetzt sehr mobil auf den Beinen - behalten Sie ihn immer im Auge, sonst ist er schnell irgendwo verschwunden.

Kreativer Künstlerbedarf. Kleine Künstler lieben Malfarben, Fingerfarben, Modelliermasse, Klebstoff, Bilder und Nähgarn, außerdem Werkzeuge wie Pinsel, Kinderschere und so weiter. Heben Sie diese Sachen so auf, dass das Kind spontan, nach Lust und Laune Zugriff dazu hat. Beobachten Sie immer die Fortschritte.

Bücher. Bücher sind für Ihr Kind wie gute Freunde. Im Gegensatz zum passiven Fernsehkonsum regen sie nämlich die Kreativität an. Vor dem geistigen Auge des Kindes erscheinen beim Vorlesen mit einem Mal Orte, an denen es noch nie war, Dinge, die es noch nie gesehen hat und Menschen, die es gar nicht kennt. So gewinnt das Kind neue Ideen und Vorstellungen, erkennt Probleme und versucht, sich Lösungen vorzustellen. Kurz: es macht sich ein lebhaftes Bild von allem, was man ihm vorliest.

Musik. Ein Kind sollte hören dürfen, was es gerne möchte, einen persönlichen Musikgeschmack bildet es später ganz von selbst. Bieten Sie Ihrem Kind verschiedene Musikrichtungen an, das ist die Grundlage für ein breites Musikverständnis.

Bauklötze. Bauklötzchen sind unverzichtbar, denn damit spielt Ihr Kind immer wieder sehr gerne und fantasievoll. Es gibt sie in verschiedenen Materialien und Formen. Aus Holz, mit Buchstaben und Bildern, größere aus Schaumstoff oder solche aus Kunststoff. Kinder in diesem Alter können schon ganz erstaunliche Bauwerke schaffen: Puppenhäuser, Garagen für Spielzeugautos und wunderschöne Fantasiegebäude. Die Bauecke sollte für Ihr Kind immer ein sicherer Platz im Zimmer sein, wo man nicht über seine Kunstwerke stolpert oder sie versehentlich zerstört.

Erste Baukästen. Noch mehr als mit simplen Bauklötzen kann ein Kind mit richtigen Baukästen aus Kunststoff oder Holz seine Fantasie ausleben: hier findet es eine Vielfalt unterschiedlichster Teile, die sich zu allen möglichen kleinen Kunstwerken zusammensetzen lassen. Beim Bauen lernt das Kind, Probleme zu lösen und Bewegungen zu koordinieren. Das Bauen nach Bauplan wird nun bereits geübt. Auch Mädchen betätigen sich sehr gerne als kleine Baumeisterinnen. Bauen Sie auch öfter mit Ihrem Kind, bauen Sie aber immer etwas Eigenes. Ihr Sprössling wird sich darüber freuen und greift später Ihre Anregung auf oder baut etwas Ähnliches nach.

Bälle. Sie sind relativ preiswert und das Spiel mit ihnen hält fit: Es fördert die Grob- und Feinmuskulatur, die körperliche Gewandtheit und die Hand-Augen-Koordination. Kleinkinder greifen immer zu kunterbunten Bällen. Außerdem sind Bälle eine gesellige Angelegenheit: denn zum Ballspielen gehören mindestens zwei Kinder. Bei schlechtem Wetter kann man auch zu Hause ein „Zielwerfen mit Bällen“ veranstalten. Als Tor dient dann ein großer Plastikkubel oder ein Karton.

Promotion



Tiny'n Tuff Hafen

In diesem neuen Spiel-Set dreht sich alles um Schiffe und Hafen. Ein rotes Feuerlöschboot, ein Hafenschlepper, eine Fähre und ein Rettungskreuzer bilden die Flotte, die auf ihrer Einfahrt in den Hafen an verschiedenen Bojen und Hafengebäuden vorbeikommen. Sämtliche Teile und Bausteine sind mit allen anderen Mega Bloks Maxi Sets kombinierbar.

Foto: Mega Bloks



Schaukeln, Klettern. Es findet sich nicht nur im Garten, sondern auch in der Wohnung ein geeigneter Platz für eine Schaukel oder eine Sprossenwand. Diese Geräte bieten den Kindern geeignete Möglichkeiten, ihren Mut und ihr körperliches Geschick unter Beweis zu stellen. Schaukeln macht Spaß und entspannt.

Flugdrachen. Kinder und Erwachsene haben immer viel Spaß mit Drachen. Einen schönen Drachen aufsteigen und im Wind tanzen zu lassen, vermittelt ein gewisses Machtgefühl - dies unternehmen Kinder gerne mit einem Erwachsenen, der häufig den Schwung zum Aufsteigen des Drachens holen muss.

Drachen selbst zu basteln macht natürlich viel Spaß, doch gibt es im Fachhandel tolle Modelle. Es ist eine wunderbare Betätigung an der frischen Luft, bei der man nebenbei auch etwas lernen kann, wie zum Beispiel über Thermik und Aerodynamik.

Drachen steigen lassen kann zu einem wunderschönen Hobby fürs ganze Leben werden.

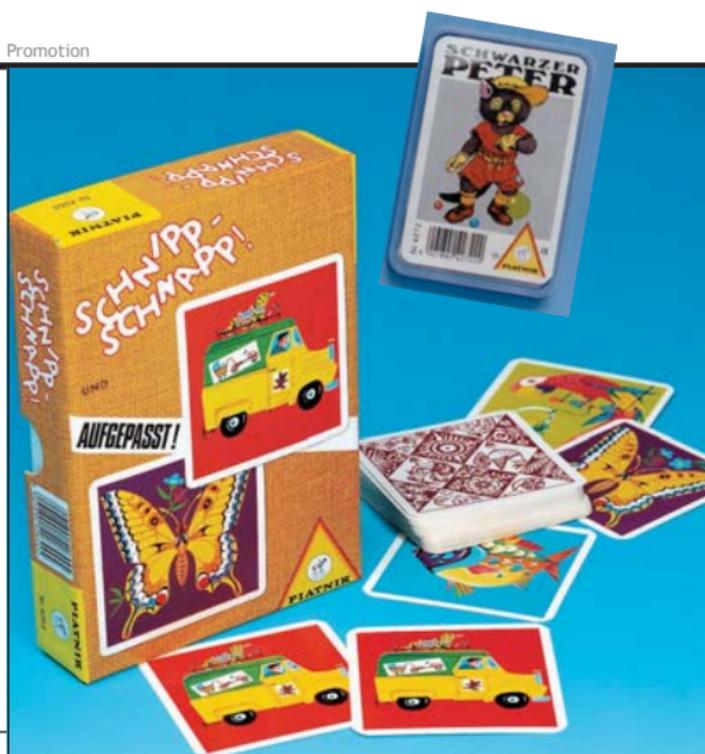
Lernspiele, Spielkarten, erste Familienspiele. Für Kinder gibt es eine Vielzahl von Lernspielen, die im Besonderen die Fähigkeiten fördern, die für das spätere Lernen in der Schule erforderlich sind. Dazu gehören Spiele wie Schnipp-Schnapp, Lottospiele, Würfelspiele, Dominos, aber auch Zuordnungsspiele, Denkspiele, Gedächtnisspiele und Sprachspiele. Diese Spiele werden alle gemeinsam gespielt, so lernt der eine vom anderen. Auch die ersten Spielkarten werden jetzt aktuell und in Form von Quartett oder als beliebtes „Schwarzer-Peter“-Spiel gern gespielt. Dabei lernt das Kind auch erstmals „Verlieren und Gewinnen“.

Promotion

Schwarzer Peter & Schnipp-Schnapp

Ab einem Alter von drei Jahren kann das Kind sich zwölf bis fünfzehn Minuten auf eine Sache, ein Spiel, konzentrieren. Jetzt ist es Zeit für das erste Reaktionsspiel - Schnipp-Schnapp oder etwas später auch für das erste Kinderkartenspiel Schwarzer Peter. Hier lernt es auch Verlieren und Gewinnen.

Foto: PIATNIK



Spielzeug für draußen. Für ein wonnevolles Spiel mit Sand und Wasser (und natürlich Matsch) brauchen Kinder zumindest eine Sandschaufel, einen Sandkübel und zahlreiche Sandformen. Plantschbecken, Wasserbälle, Gartenschlauch u.s.w. sorgen den ganzen Sommer über für ein wahres Vergnügen. Weitere beliebte Utensilien für das Spiel im Garten sind zum Beispiel Gießkanne, Trichter, Plastikbecher.

Stofftiere. Für Stofftiere werden Kinder nie zu alt - daher sollte man diese Sammlung von Zeit zu Zeit ergänzen. Diese schnuckeligen kleinen Spielgefährten sind besonders in Stresssituationen ein idealer Trost, zum Beispiel bei einem Arztbesuch oder bei einem einschneidenden Wechsel, den das Kind verkraften muss.

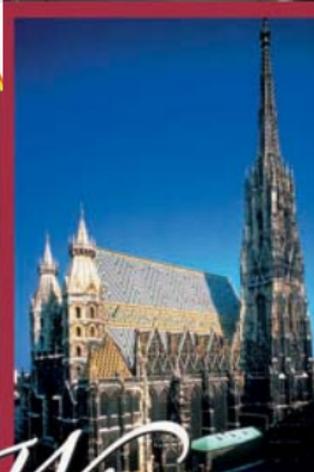
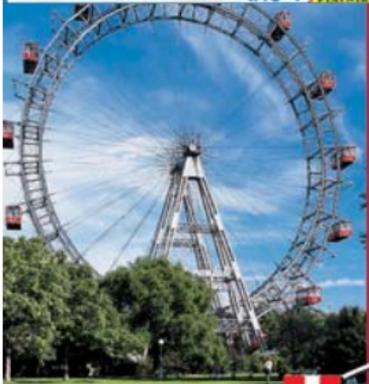
Puzzles. Selbstverständlich muss der Schwierigkeitsgrad eines Puzzles dem Alter des Kindes angemessen sein, sonst lässt es sich schnell entmutigen und verliert vielleicht sogar die Freude am Puzzeln überhaupt. Je älter das Kind, desto größer darf die Anzahl der Puzzleteile sein. Geben Sie dem Kind als Unterlage ein Tablett oder eine Puzzlerolle, auf dem das Ganze zwischendurch einmal liegen gelassen werden kann.

Machen Sie dem Kind klar, dass man ein Puzzle nicht gleich beim ersten Mal fertig machen muss, sondern es weglegen und bei Gelegenheit weitermachen kann.

Puzzles lassen sich auch gut zu zweit legen. Den größten Teil sollte Ihr Kind selbständig legen. Nehmen Sie sich Zeit, ihm zuzuschauen, so können Sie am besten beurteilen, was eventuell zu schwierig ist.

Puzzlen fördert die Konzentration und beruhigt das Kind nach Stresssituationen.

Promotion



Trio & mehr ...

Puzzles sind eine ideale, entspannende Beschäftigung für Regentage. Puzzles fördern außerdem die Hand-Augen-Koordination, die Fingerfertigkeit und das räumliche und logische Denkvermögen. Eine Puzzle-Leidenschaft beginnt für Kinder ab 3 Jahren und endet mit 99.

Trio, 3 gleichgestanzte Puzzles mit 6 Teilen gibt es in verschiedenen Themen.

Foto: PIATNIK

Wien

Musikinstrumente. Mit der Musikerziehung kann man gar nicht früh genug anfangen: Man muss das Talent fördern und vielleicht hat Ihr Kind auch die Möglichkeit, es gemeinsam mit anderen Altersgenossen zu erproben. Die ersten Musikstunden sollten aber sehr spielerisch gestaltet werden. Falls man später musikalisches Talent bei Ihrem Kind feststellt, sollten Sie unbedingt für eine gute Ausbildung sorgen - regelmäßige Praxis ist hier die Mutter des Erfolges. Einfache Musikinstrumente wie die Trommel, ein Holz-Xylophon, eine Gitarre oder ein Kinder-Keybord sind für dieses Alter geeignet.

Rollenspiele. Kinder in diesem Alter versetzen sich gerne in die Rolle anderer Menschen, die sie bei ihrer Arbeit gut beobachten konnten. So spielen sie gerne Arzt, Bauarbeiter, Kaufmann, etc. Gerade im Fasching finden sie es sehr lustig, in die verrücktesten Rollen zu schlüpfen, ihre Gesichter bunt bemalen zu lassen (eigene Schminkmalfarben sind erhältlich) und sich wie kleine SchauspielerInnen zu präsentieren. Im Kindergarten wird dieses Rollenspiel sehr gefördert.

Handpuppen, Fingerpüppchen und Marionetten. Ist Ihr Kind an das Spielen mit Kasperlpuppen schon gewöhnt, wird es sich in diesem Alter umso versierter und fantasievoller damit beschäftigen. Dazu gehören auch neue Puppen mit aufwändigeren Kleidern, die in kleinen, von Kindern inszenierten Shows, auftreten. Die Krönung des kindlichen Theaterbetriebes ist ein schönes Kasperltheater. Hier gibt es im Fachgeschäft viel Auswahl, wie z. B. Stoffbühnen, die man in den Türrahmen spannen kann. Anfangs macht das Zusehen Spaß, später nimmt das Interesse am Selberspielen zu.

Promotion

TOMY Racer

Welcher Bub träumt nicht davon, einmal in einem roten Formel 1-Renner um die Kurven zu jagen? Mit dem neuen ferngesteuerten Racer stellt Tomy ein hochwertiges Automodell vor, welches durch die Lenkrad-Steuerung von jedem Kleinkind spielerisch manövriert werden kann. Der Racer fährt in 2 wählbaren Geschwindigkeiten geradeaus und zurück.

Foto: TOMY



Spielfiguren und Zubehör. Mit Spielfiguren und entsprechenden Zubehör-Sets kann Ihr Kind eine Menge lernen. Themenkreise wie Indianer, Ritter, Baustelle, Supermarkt u.s.w. erweitern den Horizont und fördern die Fantasie. Später bieten sich Spielfiguren auch zum Sammeln an. Das Kind kann sich stundenlang in diese kleine Welt vertiefen, alleine oder mit Freunden, und sich dabei alle möglichen Geschichten ausdenken.

Puppen und Puppenstuben. Kinder, besonders Mädchen, entwickeln mit fortschreitendem Alter ein wachsendes, immer differenzierteres Interesse an Puppen, Puppenstuben und dergleichen.

Mit Puppen lassen sich schon von Babyalter an unzählige Rollenspiele erfinden, diese werden nun immer realistischer.

Entsprechend breit sollte auch das Spektrum an Puppen sein: Baby-puppen erfreuen sich der größten Beliebtheit, mit zunehmendem Alter ändert sich jedoch die Vorliebe. Puppen mit langem Haar animieren zur Komposition von Frisuren, Ankleidepuppen fördern die Fingerfertigkeit.

Puppenhäuser und Puppenstuben mit putzigen Puppenmöbeln bieten viel Spielvergnügen und sind auch beliebte Sammlerobjekte.

Halten Sie die Kinder an, liebevoll und sorgsam mit den kleinen Spielgefährten und den Accessoires umzugehen.

Neben den klassischen Puppen gibt es Miniaturnachbildungen der wirklichen, großen Welt. Mit den kleinen Figürchen kann man viele Szenen nachstellen.

Beliebt bei Kindern sind auch populäre Fantasiefiguren, die durch Kino und Fernsehen, Bücher und Zeitschriften die Kinderherzen erobert haben. Das Sammeln dieser Figuren macht besonders viel Spaß.

Promotion



Polly Pocket

Die Polly Pocket Straßenbahn ist das optimale Fortbewegungsmittel in Pollys Stadt. Aber der Wagen hat es in sich! Er lässt sich im Handumdrehen zu einem Zeitungskiosk mit Blumen ausklappen. Auch der Süßwarenladen steckt voller Überraschungen und bietet alles, was Polly's Herz begehrt. Beide Artikel sind separat erhältlich, alle Teile magnetisch und frei dekorierbar.

Foto: Polly Pocket

Das erste Fahrrad. Das erste Fahrrad im Leben ist immer ein großes Ereignis - und so sollten es die Eltern auch sehen. Auf jeden Fall mit einem guten Fahrrad aus dem Fachgeschäft. Wenn der Sprössling nun die ersten, noch sehr wackeligen Versuche auf diesem Gefährt macht, ist selbstverständlich entsprechende Hilfestellung durch Erwachsene erforderlich. Zusätzlich zur Fahrtüchtigkeit müssen Sie auch für die Sicherheit sorgen: Lassen Sie Ihr Kind nie ohne Helm fahren - auch keine noch so kurze Strecke. Wenn Sie Ihr Kind gleich bei den ersten Fahrradversuchen an den Helm gewöhnen, gibt es auch später keine Probleme mehr. Das Rad fahren ist für ein Kind sehr wertvoll: Es schult die körperliche Gewandtheit und die motorische Fähigkeit und vermittelt ihm Selbstvertrauen und Unabhängigkeit. Das Kind wird das Mobilsein genießen. Dabei sollten Sie es auch jetzt schon auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam machen und ihm einige Verhaltensregeln lernen.

Springseile. Das Springseil ist seit vielen Generationen ein Klassiker - beliebt als Kinderspielzeug und auch als Sportgerät bei Erwachsenen. Es lassen sich aber damit nicht nur Konzentration und Körperbeherrschung trainieren, sondern die Kinder üben auch soziales Verhalten im Wettstreit. Wie sehr das Seilhüpfen die Muskeln formt und das Rhythmusgefühl fördert, merken Sie selbst, wenn Sie es wieder einmal ausprobieren.

Knetmassen. Verschiedene Knetmassen, wie Ton, Plastilin oder Wachs sind für Kinder ganz großartig, um Dinge zu gestalten. Sie werden staunen, wie die kleinen Künstler zusehends kreativer werden und damit sogar Geschenke basteln.

Promotion

Rescue Heroes

Die Rescue Heroes mit ihren perfekt ausgestatteten Spezial-Fahrzeugen stehen bereit, wenn Menschen Hilfe benötigen. Bill Baker mit seinem Geländeflitzer, Bob Sled mit dem coolen Schneemobil und Captain Clydes mit dem Pferd Dale.

Die Rescue Heroes widmen sich auf gewaltfreie Weise dem klassischen Heldenthema.

Foto: Fisher Price

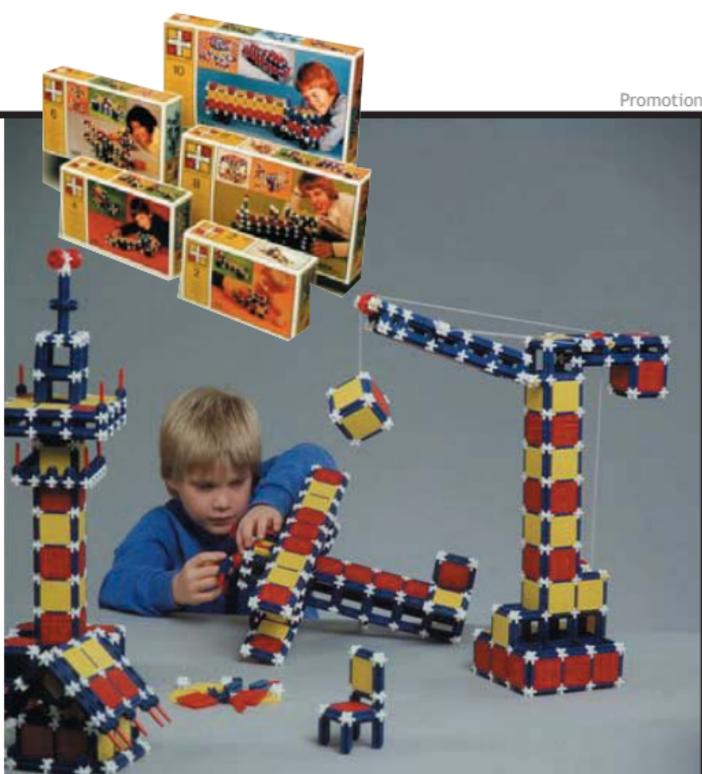


Schlitten und Rodeln. Wenn der erste Schnee auf der Wiese liegen bleibt, dann wird es die kleinen Schneehasern und Pistenflöhe ins Freie ziehen. Rodeln macht einfach Spaß und steigert die Freude an der Bewegung und der eigenen Geschicklichkeit. Auf Kufenschlitten aus Holz sitzt man höher und muss mit den Beinen bremsen. Schalschlitten gibt es mit oder ohne Bremse, sowie mit einem oder zwei Plätzen und sie sind leichter zu transportieren.

Autos und Zubehör. Je differenzierter die Weltsicht Ihres Kindes wird, desto mehr wird es sich darüber klar werden, welche herausragende Bedeutung Transportmittel jeder Art haben. Und was die Kinder anfänglich noch als Ding auf vier Rädern empfunden haben, wird jetzt deutlich unterschieden: Das ist eine Lokomotive, ein Traktor, ein Auto. Und beim Auto werden jetzt auch schon Unterschiede gemacht: Das eine ist ein Rennauto, das andere ist ein altes Auto.

Ab dem 5. Lebensjahr ist ein Auto nicht mehr einfach ein Auto, sondern ein Porsche oder ein Golf. Bald wird es eine schöne Autosammlung geben, für die man eine große Aufbewahrungsbox benötigt. Beim Einkauf sollten Sie aber auch bei kleinen Autos auf die Qualität achten. Kleinstmodelle sind nichts für Kleinkinder. Natürlich braucht ein kleiner Autofahrer auch manchmal eine Tankstelle, eine Garage und vielleicht einen Serviceplatz für seine Autos. Geschickt kann man dies mit Bausteinen oder Bausystemen umsetzen. Es gibt aber auch fertige Garagen, sogar mit Aufzugssystem, Tankstellen mit Servicepersonal und Ähnliches. Funkautos haben einen besonderen Reiz.

Kindervideos. Versuchen Sie das Fernsehen im Allgemeinen auf eine Stunde pro Tag zu reduzieren. Dies gilt auch für Märchen-Videofilme.



Promotion

Bauspielzeug

Mit nur wenigen Bauteilen lassen sich eine Vielzahl von Modellen verwirklichen, mit denen die Kinder dann auch richtig spielen können. SONOS wird seit 1976 in Österreich erzeugt und ist in fast jedem Kindergarten vorhanden. Kinder bauen oft stundenlang damit und werden in ihrer Fantasie immer wieder neu angeregt.

Foto: SONOS

Seifenblasen. In dieser Altersgruppe macht auch das Spielen mit den Seifenblasen großen Spaß. Jetzt versucht das Kind noch größere Formationen zu bilden, die lange erhalten bleiben. Das ist auch ein beliebtes Spiel bei Kinderfeiern.

Zeichentafel und Kreide. Mit einer Zeichentafel kann Ihr Kind schon lange vor dem Eintritt in die Schule etwas anfangen. Am besten sind doppelseitige Tafeln, hier hat Ihr Kind mehr Platz zum Experimentieren und kann das Kreidekunstwerk auch länger aufheben. Zeichentafeln sind sehr vielseitig: Man kann mit weißen und farbigen Kreiden darauf zeichnen und malen, aber auch Wasserfarben und Pinsel verwenden. Niemals Wachskreiden oder Marker einsetzen, denn diese ruinieren die Oberfläche. Das Schreiben mit Kreide auf der Tafel lockert die Handgelenke. Im Fachhandel gibt es Metalltafeln, die man sowohl mit Kreide, als auch mit Magnetbuchstaben verwenden kann. Sehr beliebt sind jetzt auch die Straßenkreiden.

Tiere aus aller Welt. Herrlich ist ein Besuch mit den Kindern im Zoo. Sie sehen prachtvolle Tiere und erzählen danach noch gerne von den vielen Situationen, die sie gerade erlebt haben. Schön ist jetzt ein Zoo oder Bauernhof im Kleinformat, mit dem Kinder stundenlang alleine oder mit Freunden erlebte Szenen nachspielen können. Mit diesen Aufstell-Tieren, die oft ganz naturgetreu gestaltet sind, können Kinder ihre Umwelt oder auch Traumwelt inszenieren. Diese Tiere sind sehr gut als kleine Geschenke oder "Mitbringsel" geeignet. Auch kann man damit einen Zoobesuch oder eine Ferienwoche auf dem Bauernhof ankündigen.

Promotion

Schleich-Tiere

Man könnte glauben, ein echtes Pferd zu sehen, so naturgetreu werden Schleich-Tiere modelliert. Liebevoll handbemalt und den strengsten Sicherheitsbestimmungen entsprechend, ist jedes Tier mit dem Schleich-S-Fähnchen für höchste Qualität ausgezeichnet. Es gibt beinahe alle Tierarten der Welt, sowie verschiedene Gebäude und diverses Zubehör.



Foto: SCHLEICH

Der Nächste, bitte!



Was macht mehr Spass:
2x im Jahr zum Zahnarzt?
3x täglich Zähneputzen?
Oder 5x täglich Play-Doh?
Erraten!

www.hasbro.at



Mit Dr. Wackelzahn macht Zahnarzt spielen richtig Spass! Mit dem Batterie-Bohrer, jeder Menge Füllung und vielen typischen Accessoires zauberst Du Deinem Patient das hübscheste Lächeln. Hol' Dir Dr. Wackelzahn – das tolle Play-Doh Knetset für Ärzte ab 3.

Play-Doh

Hasbro



Foto: DIE 8 Werbegroup

Tipps für Eltern:

Künftig soll das Kind auch ein Mitspracherecht beim Einkauf von Spielzeug haben und Wunschlisten erstellen dürfen. Kinder entwickeln jetzt allmählich ein Bedürfnis nach Zugehörigkeit zu einzelnen Gefährten oder einer kleinen Gruppe, damit schulen sie auch ihr Sozialverhalten.

Jetzt beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Mit dem Besuch von Vor- und Volksschule beginnt ein wirklich neuer Lebensabschnitt Ihres Kindes: neue Umgebung, neue Freunde, neue Anregungen.

In diesem Alter interessiert sich Ihr Kind verstärkt für sportliche Tätigkeiten, diese beanspruchen seine grobmotorische Koordination und Muskelkraft. Die Feinmotorik wiederum entwickelt sich spürbar mit entsprechendem Training beim Zeichnen und Basteln weiter.

Kaufentscheidung für Eltern. Eine wichtige Rolle spielen hierbei gemeinsame Vorlieben für einzelne Spiele oder Spielsachen, wobei Sie sich als Eltern stets das letzte Wort vorbehalten und nicht immer alles sofort kaufen sollten.

Andererseits darf Ihr Sprössling sich auch nicht benachteiligt fühlen, daher sollten Sie ihm zumindest ein innerhalb der Gruppe sehr geschätztes Spielzeug zugestehen - verbunden mit dem Hinweis, dass dies nicht automatisch eine Option auf weitere Serienkäufe darstellt.

Bücher. Eine lieb gewordene Gewohnheit - das Vorlesen von Büchern - wird jetzt vom Selberlesen abgelöst.

In die Leseaktivität sollten Sie ruhig auch die Lehrerin mit einbinden. Richten Sie regelmäßige Vorlesetermine ein: Täglich sollten Sie sich von Ihrem Kind vorlesen lassen. Wenn es jetzt ein Spiel bekommt, sollte es auch die entsprechende Spielanleitung laut vorlesen. Wenn das Kind seine Fähigkeiten als „Leser“ ausbaut, wirkt sich das sehr positiv auf seine Deutschnote aus.

Wer gerne liest, schreibt auch gerne. Bewahren Sie die ersten Geschichten Ihres Kindes sorgsam auf. Solche Kindergeschichten sind später, wie die Zeichnungen, wertvolle Erinnerungsstücke. Korrektes und schönes Schreiben lernt das Kind mit seinen Lernwörtern bereits in der 1. Klasse und könnte diese beim Erfinden einer Geschichte üben.

Malen, Zeichnen. Als Spielberater Ihres Kindes fällt Ihnen die ebenso interessante wie heikle Aufgabe zu, schlummernde Talente aufzuspüren und entsprechend zu fördern. Das ist beim Malen und Zeichnen, Singen und Musizieren, Dichten und Erzählen so. Aber natürlich noch in vielen anderen Bereichen des Lebens. In früher Jugend anzufangen, ist bei der bildenden Kunst ebenso wichtig wie bei der Musik. Begabte Kinder spüren schnell, dass sie in einem bestimmten Bereich etwas Einzigartiges können und halten gerne daran fest. Stellen Sie Ihrem Kind einen Platz zur Verfügung, wo es ungestört seiner Tätigkeit des Malens nachgehen kann und es niemand stört. Jede künstlerische Betätigung fördert die sinnliche Wahrnehmung und das Gefühl für Farben und Formen. Wenn Sie diese Kunstwerke aufhängen, animieren Sie das Kind, sich weiterhin so kreativ zu entfalten.

Werkzeuge. Ein Kind in diesem Alter kann durchaus schon mit kleineren Werkzeugen hantieren: Hammer und Nägel, Schraubenzieher, Lineale und so weiter. Es gibt Werkzeugkästen speziell für Kinderhände. Ist das Kind besonders geschickt, kann man ihm auch richtiges Werkzeug anvertrauen. Hier sollten Sie aber auf das Thema Sicherheit besonderen Wert legen.

Verschiedene Sportgeräte. Die Geschicklichkeit nimmt nun zu, die Kinder werden stärker, ihre Bewegungen immer gezielter. Auch die Ausdauer beim Üben bestimmter Bewegungen wird größer. Kinder brauchen nun verschiedene Spiel- und Sportgeräte, um ihre wachsenden körperlichen Fähigkeiten zu entwickeln und zu trainieren. Beim Bewegen wird nicht nur die Geschicklichkeit gefördert, der Körper mit Sauerstoff versorgt, sondern auch das Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit und Selbständigkeit gestärkt.

Promotion



My first pencils

Erstaunlich, was eine kleine Kinderhand schon alles kann! Vor- ausgesetzt, sie kriegt was zu fassen, das ergonomisch so ideal ist wie die 3-kantigen JOLLY KINDERFEST Dick- kernfarbstifte. Dreikan- tig - das passt ausge- sprochen gut in die kleinen Kinderhände mit den noch kurzen Fingern. So entstehen mit viel Geschick, Spaß und Freude die buntesten Bilder mit 12 oder 24 Farben.

Foto: JOLLY Kinderfest

Konstruktionsmaterial. Für diese Altersstufe gibt es schon sehr aufwändige Konstruktionsspiele, die nicht nur die Feinmotorik und die Hand-Augen-Koordination des Kindes schulen, sondern auch seiner Fantasie kreativen Freiraum lassen. Allmählich entwickeln Kinder nun die Fähigkeit, maßstabgetreue, funktionierende Bauwerke aus kleinen Bauelementen herzustellen.

Die architektonischen Gebilde werden immer komplexer und aufwändiger. Das „Baumaterial“ sollte regelmäßig erweitert werden, damit auch größere, gut geplante Konstruktionen gelingen. Außerdem können die Kinder auch gemeinsam mit Freunden wunderbar mit diesen Konstruktionskästen spielen.

Kasperlfiguren, Kasperlbühne. Im Schulalter wollen Kinder gerne selbst Kasperltheater spielen. Sie brauchen eine Kasperlbühne und ausdrucksvolle Kasperlfiguren, die aus Einzelteilen auch selbst hergestellt werden können. Das Spiel mit den lustigen, kostümierten Gesellen eignet sich natürlich auch ausgezeichnet für gemeinsame Auführungen mit Schulfreunden. Das dankbare Publikum können Altersgenossen, Geschwister oder die Eltern sein.

Puzzles. Puzzles bieten immer wieder eine interessante und abwechslungsreiche Beschäftigung. Auch dreidimensionale Puzzles kommen jetzt schon in Frage. Abgesehen vom stillen Vergnügen, das es bereitet, kommt das Puzzlen der feinmotorischen Koordination, der Fähigkeit gezielten Hantierens mit unterschiedlichen Teilen und dem Gefühl für räumliche Dimensionen und Beziehungen sehr entgegen.

Drachen und Flugmodelle. Sie im Wind aufsteigen zu lassen, erfordert viel Geschicklichkeit und Ausdauer. Spaß für die ganze Familie!

Promotion

Supermag

Dieses Konstruktions-spiel besteht aus einer Reihe von Elementen aus ultrasistentem, vernickeltem Stahl: kleine Kugeln und Stäbchen - innen mit einem starken Magnet ausgestattet und mit farbigem Plastik verkleidet - die miteinander verbunden werden können, um netzförmige zwei- oder dreidimensionale Strukturen zu konstruieren.



Foto: PlastWood

Computer- und Videogames. Die Beliebtheit dieser Spiele ist schon seit vielen Jahren ungebrochen und das wird wahrscheinlich auch so bleiben. Der Boom erklärt sich daraus, dass sie immer den Reiz des Neuen in sich bergen.

Sie kommen mit Sicherheit nicht umhin, solche Spiele auch für Ihr Kind zu kaufen. Sie sollten aber versuchen, die Zeitspannen zu begrenzen, in denen Ihr Sprössling die Bildschirmmonster jagt.

Für viele Kinder bedeutet das den Einstieg in die Video- und Computertwelt.

Es gibt jedoch auch viele Computerspiele, bei denen es nicht um Wettkampf, sondern um Wissensvermittlung geht. Auf diesem Sektor ist viel Lehrreiches zu entdecken. Da Kinder untereinander oft Spiele tauschen, haben Sie nicht immer die Kontrolle über das, was gerade auf dem Bildschirm flimmert. Schauen Sie sich die Spiele an und lassen Sie sich die Spielregeln erklären.

Wenn Sie selbst ein Spiel kaufen, sollten Sie auf folgende Kriterien achten: altersgerecht, vielfältige Spielmöglichkeiten, ästhetisch ansprechend, nicht Gewalt verherrlichend, verschiedene Fähigkeiten wie Geschicklichkeit, logisches Denken oder Kombinationsgabe fördernd, für mehrere Spieler geeignet.

Im Spielwarenfachhandel dürfen Sie das Spiel vor dem Kauf auf einer eigens dafür vorgesehenen Konsole ausprobieren. Nutzen Sie diese Möglichkeit.

Manche Computerzeitschriften geben auch hilfreiche Tipps für pädagogisch sinnvolle Spiele. Auch im Internet werden Sie zu diesem Thema sicher fündig.

Aber Vorsicht:

Computerspiele können auch Erwachsene süchtig machen.

Promotion



Gameboy

Nintendo, beheimatet in der ehemaligen Kaiserstadt Kyoto, entwickelt exklusive Software, die bahnbrechend für die Kinder dieser Welt ist. Beispiele sind die Mario Spiele, aber auch der allen Kindern bekannte Donkey Kong und viele andere Play-Figuren, die Kinder und Erwachsene Stunden und Tage unterhalten können. Der Gameboy ist das meistverkaufte Einzelspielzeug der Welt.

Foto: NINTENDO

Brett- und Gesellschaftsspiele. In diese Kategorie fallen zum Beispiel einfache, klassische Regelspiele wie „Mensch ärgere dich nicht“ und eine ganze Reihe von Kartenspielen. Klassiker wie Mikado und Murmeln oder Sportspiele, wie Tischtennis, Fußball etc. sind ein gutes Körpertraining, vor allem für die feinmotorische Koordination. Altersgerechte Lern- und Quizspiele vertiefen schulische Lernthemen. Wenn der didaktische Zeigefinger allerdings zu hoch gehalten wird, verlieren Kinder oft schnell die Lust an dieser Art von Unterhaltung. Spaß, Spannung und die Gemeinschaft sollten bei Gesellschaftsspielen immer im Vordergrund stehen.

Bei den meisten Gesellschaftsspielen lernen Kinder einiges über Taktik, Strategie und Logik. Konzentrationsvermögen und Ausdauer sind gefordert und wachsen an solchen Aufgaben. Die Lesekunst des Kindes ist nun schon so gut ausgebildet, dass es selbständig die entsprechenden Spielanleitungen studieren kann. Und nicht wenige der Brett- und Gesellschaftsspiele stellen Herausforderungen auf der sprachlich-geistigen Ebene dar: Lesen, Buchstabieren, Raten, Denken, Erinnern, Fantasie entwickeln. Auch Abenteuergeist und Risikobereitschaft sind gefordert, und selbstverständlich auch Wettkampfgeist.

Es gibt auch gute Spiele, mit denen man sehr nervöse Kinder wieder beruhigen kann.

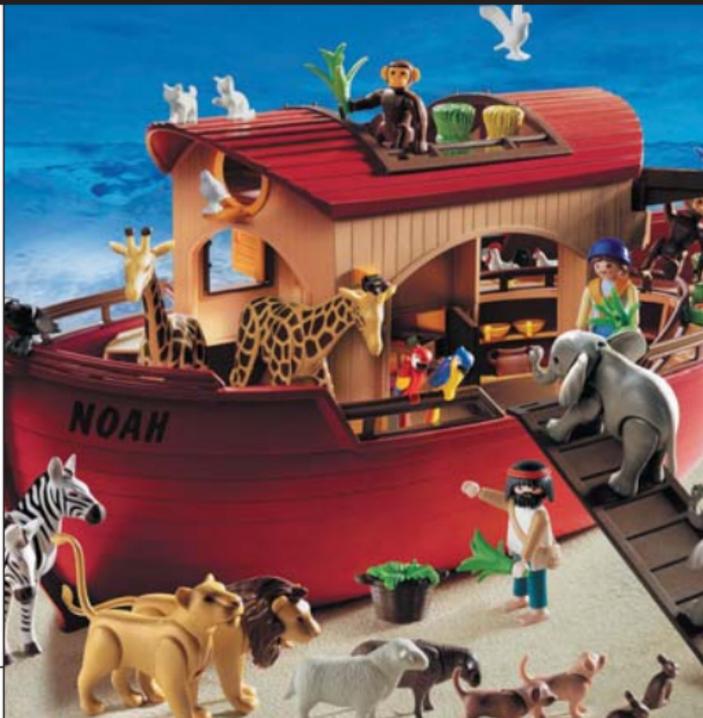
Steck- und Legematerial. Das Legen von Ornamenten und Bildmotiven macht den Kinder Spaß. Hier gibt es eine Vielzahl von Spielen, welche die Kreativität fördern. Beim Aufziehen kleiner Holzperlen auf Schnüre zu einem hübschen Muster ist Ihr Kind nun schon recht geschickt und das Spiel hilft wunderbar beim Zählen und Rechnen. Mit Bügelperlen lassen sich lustige, bunte Figuren formen.

Promotion

Playmobil

Die munteren kleinen Spielkameraden mit den freundlich lächelnden Gesichtern und ihren facettenreichen Spielwelten gehören zum festen Bestandteil im Kinderzimmer. Reich ist die Auswahl an Themen aus der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Horror und vordergründige Gewalt gibt es bei Playmobil nicht.

Foto: PLAYMOBIL



Puppen. Die Mädchen bevorzugen jetzt Ankleidepuppen verschiedener Größen. Manche entwickeln eine richtige Sammlerleidenschaft und interessieren sich zum Beispiel für Prachtexemplare bestimmter Modeepochen. Natürlich ist auch das Zubehör sehr wichtig. Puppenhäuser mit Möbeln, Fahrzeuge, Pferde, Flugzeuge und viel Bekleidung und Accessoires gehören zum Spiel. Wenn Buben „Puppen“ sammeln, bevorzugen sie meist Helden aus verschiedenen Zeiten, von Prinz Eisenherz bis zu den Charakteren von Star Trek.

Musikinstrumente. Die ersten Erfahrungen mit einem Musikinstrument macht das Kind meist im Kindergarten. Hier wird gerne musiziert und jedes Kind darf mit seinem Lieblingsinstrument mitmachen. Blockflöte, Trommel, eine Melodika oder eine Triangel fördern Rhythmus- und Taktgefühl. In der Volksschule zeigt es sich dann, ob ein Kind ein ausgeprägtes musikalisches Talent hat oder nicht. Das heißt aber auch: bekommt Ihr Sprössling ein Musikinstrument, sollte er zumindest in der Anfangsphase täglich üben. Erlahmt das Interesse auch nach einem halben Jahr nicht, ist es an der Zeit, einen qualifizierten Musiklehrer zu engagieren.

Handarbeiten. In der Schule wird jetzt schon eifrig gebastelt und gehandarbeitet. Den Kindern macht das großen Spaß und sie sehen, was aus einzelnen Grundmaterialien entstehen kann. Aus Wollresten wird mit der Strickliesl ein dickes Wollband und mit der Häkelnadel bereits ein Tischdeckchen hergestellt. Bei Kinderwebrahmen wird das Werkstück rasch zum Puppenhausteppich. Erste Hobby-Startsets sind jetzt gefragt, damit kann Ihr Kind nette Geschenke anfertigen und vielleicht Gefallen an dieser Beschäftigung für spätere Jahre finden.

Promotion



Barbie und My Scene

Barbie als zauberhafte Meerjungfrau entführt Mädchen in die schillernden Tiefen des Meeres. Die wunderschönen langen Haare und der geschmeidige Körper mit den weichen und beweglichen Flossen machen Barbie zur richtigen Meerjungfrau. Bei den "My Scene Girls" in Jamaica kommt sogar richtiges Urlaubsfeeling auf. Das regt zum kreativen Rollenspiel mit Freundinnen an.

Foto: Barbie & My Scene von Mattel

Die Modell-Eisenbahn. Modelleisenbahnen sind ideal zum allmählichen Ausbau und Sammeln und außerdem von bleibendem Wert. Bei Kindern bis zu 7 Jahren eignet sich ein gutes, ausbaufähiges Starter-set, mit dem sie viele Jahre Freude haben werden. Die notwendigen Kenntnisse und das richtige Verständnis für den Aufbau einer großen Modelleisenbahnanlage ist erst ab dem 10. Lebensjahr gegeben. Kinderhände können aber sehr gut mit Startersets umgehen, wenn die Schienen leicht zusammenzustecken sind und die Technik nicht zu kompliziert ist.

Obwohl die Kinderaugen strahlen, sollten Sie noch keine fertig montierten Anlagen schenken. Eine wirklich schöne Anlage wächst mit dem kleinen Lokführer mit und der selbständige Aufbau eines Geländes bietet eine gute Gelegenheit zur gemeinsamen Betätigung innerhalb der Familie.

Einfache Modellbausätze. Gemeinsam erarbeiten Sie mit Ihrem Kind das erste Baumodell. Da es selbst gemacht ist, hat das Kind eine viel intensivere Beziehung zu diesem Spielzeug, sei es ein Schiff, Auto oder ein Flugzeug. Schöne Spielsachen aus eigener Fabrikation werden oft ganz besonders geliebt: Manchmal hängt der erste Doppel-decker aus Balsaholz noch dekorativ über dem Bücherregal in der Studentenwohnung. Interesse am Bau solcher Modelle zeigen aber nicht nur Buben, sondern auch Mädchen. Machen Sie also kein männliches Privileg daraus und lassen Sie Ihre Tochter mitbasteln.

Für ältere Kinder kommen auch Modelle mit einfacher Fernbedienung in Frage.

Sorgfältiges Arbeiten ist beim Modellbau sehr wichtig.

Promotion

Märklin

Spielzeug für Kinder und anspruchsvolles Hobby für Erwachsene - Märklin wird beidem gerecht. Kinderleicht aufzubauen, mechanisch robust, elektrisch betriebssicher und optisch naturgetreu. Click für Click sind die robustesten Schienen mit dem patentierten kindgerechten Steckverbindungen für härteste Spielbeanspruchung blitzschnell zusammen gesteckt.

Foto: MÄRKLIN



Lernspiele. Schulkinder interessieren sich auch für Spiele, mit denen sie ihr in der Schule erworbenes Wissen vertiefen können: Zahlen- und Wörterspiele, Quartette, Zuordnungsspiele, Gedächtnisspiele, Brettspiele, Verkehrs- und Geografiespiele bereichern die Spieltätigkeit in der Familie.

Geschicklichkeitsspiele. Bei dieser Art des Spielens üben die Kinder die Hand- und Fingergeschicklichkeit, die Ausdauer und Konzentration. Geschicklichkeitsspiele sind auch für ältere Menschen sehr zu empfehlen, wie zum Beispiel Mikado.

Actionspiele. Sie erfordern schnelle Reaktion und machen viel Spaß.

Kooperative Spiele. Diese Spiele führen Kinder vom reinen Wettbewerbsgedanken weg und fördern das miteinander Spielen heraus. Die Kinder lernen, in Teams zu spielen und die eigenen Spielziele mit denen der anderen Spieler in Einklang zu bringen.

Ökospiele. Bei den neuartigen Ökospielen geht es um Strategien, die der Spieler einsetzen muss, um die Lebensqualität zu erhalten, wie zum Beispiel das Reinhalten der Gewässer, der Luft, des Waldes, der Schutz der Tiere und vieles mehr.

Spielesammlungen. In den Spielesammlungen findet man die wichtigsten klassischen Spiele in einer Schachtel. Zusätzlich werden viele Spielevarianten im umfangreichen Regelheft beschrieben. Diese Grundausstattung sollte in keinem Haushalt fehlen. Spielesammlungen gibt es unter anderem speziell für Würfelspiele, für Kartenspiele, aber auch als eine eigene Kinder-Spielesammlung.

Promotion



Lotti Karotti

Start frei zum Hasenrennen! Ziel ist die saftige Karotte oben auf dem Hügel. Aber der Weg dorthin ist voller Überraschungen. Unterwegs öffnen sich plötzlich Löcher, und plumps fällt der eine oder andere kleine Hase hinein und ist verschwunden. Nach oben laufen - Karotte drehen - ein toller Spaß für viele Spielrunden. Für 2 - 4 Spieler ab 5 Jahren.

Foto: RAVENSBURGER

MATADOR®

Beinahe unbegrenzte Baumöglichkeiten. Mit MATADOR - Klassik können sowohl einfache Modelle, wie zum Beispiel Autos, Flugzeuge, Männchen als auch komplizierte, technisch anspruchsvolle Modelle und auch ganze Matador Landschaften gebaut werden. Matador Klassik fördert im besonderen Maße die Kreativität, den Ordnungssinn und das handwerkliche Geschick.

Hauptkästen und Ergänzungen. Jeder Hauptkasten ist für sich ein vollständiges Produkt. Die Hauptkästen unterscheiden sich voneinander durch die Anzahl und Vielfalt der beinhalteten Teile und daher natürlich durch die unterschiedlichen Baumöglichkeiten. Für jüngere Kinder empfiehlt Matador mit dem Hauptkasten Nr.1 oder Nr.2 zu beginnen. Die Ergänzungskästen ermöglichen es, das Produkt mit den Fähigkeiten des Kindes mitwachsen zu lassen.

Reines Naturprodukt. Die Matadorbausteine sind ein reines Naturprodukt aus heimischen Rotbuchenholz und ohne jegliche chemische Behandlung verarbeitet.

MATADOR - gibt es seit 100 Jahren und ist ein österreichisches Qualitätserzeugnis. Infos unter www.matador.at



Matador-Tipps:

Ki-Holzbaukästen fördern die motorische Entwicklung unserer Kleinkinder.

Die Holzbausteine mit den Maßen 4x4cm passen in die kleinste Kinderhand.

Foto: MATADOR





Aufbauen – einstecken – losfahren ...

Die digitalen Startsets von ROCO bieten alles, was man für einen zünftigen Start braucht:

Lok und Wagen, Gleise und eine komplette Digitalsteuerung mit der sensationellen Lokmaus 2®. Damit kann man bis zu 99 Züge, Weichen und viele Sonderfunktionen steuern. Da gibt es z. B. Lokomotiven mit Sound, Rangierloks, mit denen man ferngesteuert entkuppeln und Kräne, mit denen man be- und entladen kann.

Kurzum, da gibt es so viel zu spielen, dass auch mehrere Kinder jede Menge Action haben. All das lässt sich schnell auf dem Fußboden aufbauen – eine aufwendige Verkabelung ist nicht notwendig.





Foto: Die 8 Werbegroup

Tipps für Eltern:

Soweit schulische Verpflichtungen die Kinder nicht zu sehr in Anspruch nehmen, profitieren auch Kinder in diesem Alter noch von Spiel- und Freizeitaktivitäten: Malen, Basteln oder ein anderes Hobby sind auf jeden Fall empfehlenswerter als passiver Fernsehkonsum. Bewegung in frischer Luft darf nicht zu kurz kommen.

Jetzt braucht Ihr Kind Abwechslung vom Schulalltag. Als sinnvollen Ausgleich für das Lernen in der Schule sollten Sie in der Freizeit für Abwechslung sorgen. Die Körperbeherrschung Ihres Kindes nimmt beträchtlich zu, ebenso wie das Rhythmusgefühl und die Hand-Augen-Koordination. Schulkinder entwickeln großen Ehrgeiz beim Meistern verschiedener spielerischer Aufgaben, manchmal mit etwas zu viel Tempo, was Enttäuschung hervorrufen kann.

Kaufentscheidung für Eltern. Bietet das Spiel eine geistige Herausforderung? Ist ein Spiel zu einfach, stellt es keine interessante Aufgabe für Ihr Kind dar und hinterlässt kein gutes Gefühl. Andererseits ist von Spielen, die zu schwer und zu unübersichtlich sind, auch abzuraten. Ihr Kind spielt jetzt gerne in der Gruppe und zeigt das auch. Es ist sehr interessiert am spielerischen und sportlichen Wettkampf.

Werken und Basteln. Kreative Betätigung ist erholsam und ein Kind entdeckt dabei individuelle Fähigkeiten. Konzentrationsvermögen und analytische Fähigkeiten sind in diesem Alter schon so weit ausgebildet, dass Ihr Sprössling sich an kompliziertere Aufgaben wagen kann: zum Beispiel ein aufwändigeres Schiffsmodell. Auch ein Junge darf seine Geschicklichkeit im Handarbeiten erproben, und seiner Schwester macht es sicher großen Spaß, bei seinem Schiff die Segel zu setzen.

Computerspiele. In der Welt der Computerspiele gibt es leider vieles, was mit Effekthascherei und Gewalt glänzt. Empfehlenswertes finden Sie im Spielzeugfachhandel. Computerspiele sollten vom Inhalt her lehrreich sein, wie zum Beispiel ein Flugsimulator. Für jüngere Kinder sind spezielle Kindercomputer oder Spielkonsolen geeignet, da sie in der Handhabung wesentlich einfacher sind und die Erwachsenen bei Ihrer Arbeit am PC nicht blockieren. Auch in der Schule wird mit PC gearbeitet.

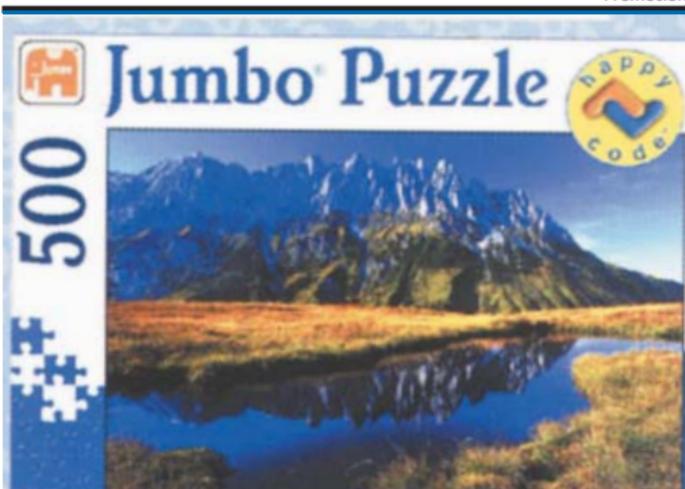
Puzzles. Ab jetzt sind die richtig schwierigen Versionen mit mehreren hundert Teilen angesagt. Am besten ist es, alle Teile an einem Ort auszubreiten, wo Ihr Sprössling sich ungestört damit beschäftigen und das Puzzle eine Weile liegen lassen kann, wenn er zwischendurch die Lust verliert. Wenn Ihr Kind auf einer ausreichend großen Holzplatte oder einer Puzzle-Rolle arbeitet, kann das Ganze zwischendurch beiseite geräumt werden.

Gesellschaftsspiele. Steht zum Beispiel nach einem anstrengenden Ballspiel eine Erholungsphase an, gibt es kaum etwas Schöneres als die guten Gesellschafts- und Brettspiele. Werden Sie ruhig einmal selbst aktiv und holen Sie einfach DKT, Backgammon oder das Schachbrett heraus - vielleicht erinnern Sie sich dabei schmunzelnd an diese Spielerunden mit Ihren Eltern. Spiele verlieren über Generationen hinweg nichts von ihrem Reiz und finden überall Platz: auf dem heimischen Esszimmertisch, beim Picknick oder auch auf Reisen. Spiele wie "Junior Trivial Pursuit" und "Scrabble" sorgen für geistige Anregung. Sie fördern den Wortschatz und das Sozialverhalten. Bei anderen Spielen können die Spieler in fremde Welten eintauchen und ihr strategisches Geschick unter Beweis stellen.

Kuscheltiere. Jetzt wäre es wieder an der Zeit, die Tierecke im Kinderzimmer mit neuen Exemplaren zu erweitern. Plüschtiere könnten bereits die ersten Sammlerstücke für das spätere Leben sein.

Bücher. Ein zehnjähriges Kind, das von klein auf ans Lesen gewöhnt ist, überflügelt seine Altersgenossen meist haushoch - wo diese oft noch herumstottern, spricht und liest es schon sehr flüssig. Lesen ist viel förderlicher als fernsehen, weil sich die Fantasie dabei besser entfalten kann, die richtige Schreibweise prägt sich ein und korrekte Rechtschreibung wird nebenbei gelernt.

Promotion



Puzzlen nach Zeit

Jetzt trauen sich auch junge Puzzler an große Puzzles. Jumbo hat mit seinen "happy code-Puzzles" die Lösung für alle Jungpuzzler. Jedes Puzzle-teil hat auf der Rückseite eine versteckte Code-Nummer, die nur durch die rote Folie des "Magic Eye" sichtbar wird. Ehrgeizige Puzzler spielen so wie immer, Ungeduldige hingegen können auf der Rückseite nachschauen.

Foto: JUMBO

Miniaturmodelle. Hier gibt es eine große Auswahl: Autos aller Art, Häuschen, Bauernhöfe, Möbel, Figürchen - eigentlich alles, was das Herz begehrt. Auch das Material, aus dem diese Modelle gemacht sind, reicht von simplen Kunststoffausführungen bis zu aufwändigen, teils sehr detailgetreuen Nachbildungen aus Metall oder Holz.

Funkgesteuerte Modelle. Es gibt im Fachhandel eine Vielzahl von prachtvollen Modellen mit Funkfernsteuerung. Autos aller Marken werden in detailgetreuen Nachbildungen angeboten. Aber auch Schiffe und Flugzeugmodelle sind für diese Altersgruppe schon mit einfacher Fernbedienung zu haben. Hier gibt Ihr Fachhändler gerne Auskunft über das passende Modell für das richtige Alter.

Für kleinere Kinder haben aber auch andere Fahrzeuge ihre Vorzüge: ein batteriebetriebenes Gefährt kann man überall hin mitnehmen und man hat damit auch seinen Spaß in freier Natur.

Schwimmspiele und Tauchutensilien. Erst wenn Ihr Kind schwimmen kann, sollte es mit dem Tauchen beginnen. Für den Ausflug ins Schwimmbad gibt es tolle Spielsachen, wie Tauchbälle oder Tauchringe, nach denen man tauchen kann. Für das Tauchen selbst gibt es gute Kindersets mit Flossen, Taucherbrille und Schnorchel. Lassen Sie Ihr Kind aber nie unbeaufsichtigt, wenn es sich im Wasser aufhält.

Baukasten. Das Bauen mit Steinen übt immer eine Faszination aus und selbst größere Architekten finden noch Gefallen daran. Schon unsere Großeltern haben mit Steinbaukästen, die aus rein natürlichen Materialien, wie Kreide, Quarzsand und Leinöl hergestellt waren, gespielt. Diese Steinbaukästen gibt es wieder.

Promotion

Speed & Power

Mit einer Fülle von technischen Weiterentwicklungen und Tuning-Möglichkeiten warten ab sofort alle Carrera Fahrzeuge Evolution im Maßstab 1:32 auf. "Slot-Cars" bekommen noch mehr Power und lassen sich noch besser an die jeweilige Carrera-Rennstrecke und die individuellen Fähigkeiten der Piloten anpassen.

Foto: CARRERA



Experimentierkästen. Zeigt Ihr Kind besonderes Interesse an Naturwissenschaft und Technik, dann sollten Sie dies durch den Kauf von Physik-, Chemie- oder anderen Experimentierkästen unterstützen. Das Angebot ist groß und umfasst viele Themengebiete wie zum Beispiel: Astronomie oder Biologie. Gute Tipps hat auch hier der Fachhandel parat.

Elektrische Eisenbahn, Autobahn. Zwar kann mit Startersets schon früher begonnen werden, aber die notwendigen Kenntnisse und das richtige Verständnis für den Aufbau einer großen Modelleisenbahnanlage sind erst jetzt richtig gegeben. Die elektrische Ausstattung der Anlage mit Trafos und Schaltgeräten verlangt Einsicht und Planungsfähigkeit. Auch eine elektrische Autobahn ist jetzt eine gute Anschaffung. Hierzu gibt es die schönsten Rennautomodelle für kleine und große Fahrkünstler.

Zauberkasten und Jonglierspiele. Oft ist es ein Zirkusbesuch, der das Kind zum Zaubern oder Jonglieren animiert. Umfangreiche Zauberkästen mit gut beschriebener Anleitung lassen die Kinder zum Star werden und die Zuschauer laut applaudieren. Jonglieren mit Bällen ist ideal zwischendurch beim Lernen, da es die Durchblutung des Gehirns fördert. Das Jonglieren mit Keulen sollte man im Freien üben.

Fensterfarben. Das Kind fühlt sich in seinen vier Wänden sehr wohl und das Kinderzimmer wird nach den eigenen Vorstellungen gestaltet. Jetzt werden Poster an die Wände gehängt, um den Freunden zu zeigen, was man mag. Selbstgefertigte Fensterbilder demonstrieren auch nach außen, wo das Kinderzimmer ist. Schöne Fensterbilder zaubern Farbe ins Leben.

Promotion



Experimentieren

Die spannenden Experimentierkästen von Kosmos machen auf verschiedene Wissensgebiete neugierig und regen an, dieses Wissen auch in der Schule einfließen zu lassen. Themen wie Natur, Elektronik, Chemie eröffnen den jungen Forschern neue Aspekte des Wissens und ermöglichen es ihnen, weiter zu experimentieren.

Foto: KOSMOS



Foto: Die 8 Werbegroup

Tipps für Eltern:

Im Spiel sollten Kinder und Jugendliche lernen, Probleme friedlich zu lösen, anstatt Gewalt einzusetzen.

Eltern sind immer das Zentrum von Lebensglück und Wohlergehen.

Spielgefährten spielen eine wichtige Rolle.

Jetzt wird das Kind schon langsam flügge und es sieht die Welt mit eigenen Augen. Allmählich entwickeln sich individuelle Interessen, wie zum Beispiel auf dem Gebiet der Elektronik oder des Modellbaus und es beginnen Sammlerleidenschaften.

Kaufentscheidung für Eltern. Jetzt gilt es einem Übermaß an passivem TV-Konsum oder Computerspielen entgegenzuwirken. Machen Sie es dem Kind schmackhaft, sich wieder mit dem halbfertigen Modellflugzeug oder etwas Ähnlichem zu befassen. Das sollten Kinder ohnehin lernen: Sachen zu Ende zu bringen und die Befriedigung darüber auch durch Lob auszukosten.

Der eigene Computer. Auch in der Schule werden Kinder heute sehr früh und intensiv mit dem Computer vertraut gemacht. Gute Computerprogramme für Kinder sollten folgende Anforderungen erfüllen: leicht verständlich im Aufbau, selbsterklärend, möglichst breite Wissensgebiete und Lernziele abdecken, richtige Antworten positiv „quittieren“, Fehler korrigieren und erklären. Sie sollten den aktuellen Entwicklungsstand des Kindes entsprechend fördern und auch einfach Spaß machen.

Werken und Basteln. Es gibt Handarbeits- und Bastelsets für Kinder mit leicht verständlicher Anleitung. Überlassen Sie es Ihrem Sprössling ruhig einmal selbst, solche Anleitungen zu interpretieren.

Helfen Sie nur bei Bedarf, denn je mehr Ihr Kind schon alleine schafft, desto mehr freut es sich. Ein solches „Kunsthandwerkset“ bietet vielfältige Vorzüge: Fertigkeiten werden erprobt und schöne Dinge von bleibendem Wert geschaffen. Komplizierte und aufwändige Projekte erfordern oft eine Vielzahl von Arbeitsschritten: ein schrittweises Vergnügen, bis das Werkstück endlich fertig ist.

Gesellschaftsspiele. Viele Gesellschaftsspiele sind für Kinder ab 10 oder 12 Jahren konzipiert. Ab diesem Alter haben sie fast die ganze Spielepalette zur Auswahl. Spiele, die für geistige Anregung sorgen, oder solche, die den Wortschatz und das Sozialverhalten prägen. Bei anderen Spielen können die Spieler in fremde Welten eintauchen und ihr strategisches Geschick unter Beweis stellen. Wenn Sie Orientierung im riesigen Angebot suchen: Jedes Jahr wird ein neues Gesellschaftsspiel von einer Fachjury zum „Spiel des Jahres“ oder zum „Spiel der Spiele“ gekürt. Zudem gibt es eine Auswahlliste mit empfehlenswerten Produkten. Von vielen Spielen gibt es Miniaturausgaben, die man auf Reisen mitnehmen kann. Steckvorrichtungen oder Magnete verhindern, dass die Figuren bei unruhiger Fahrt durch die Gegend purzeln.

Bücher. Jetzt sind nicht nur spannende Erzählungen für Kinder aktuell, sondern Bücher mit interessanter Sachinformation - in der Pubertät wollen Kinder zum Beispiel alles über ihren Körper, Geschlechtsmerkmale oder Körperpflege erfahren. Diese Kenntnisse erleichtern ihnen zudem einen souveräneren Umgang mit anderen.

Puppen. Auch Elf- und Zwölfjährige spielen noch gern mit Puppen, bevorzugt mit Ankleidepuppen. Manche entwickeln hier schon eine richtige Sammlermentalität und interessieren sich zum Beispiel für alte Puppen, mit ihren feinen Porzellanköpfen und prachtvollen Kleidern.

Autos-, Schiffs- und Flugzeugmodelle. Modellbau erfordert nicht nur Interesse und Geschicklichkeit, sondern auch ein hohes Maß an Genauigkeit, Sorgfalt und Ausdauer. Fähigkeiten, die in der Schule und später im Berufsleben sehr geschätzt werden.

Promotion



Die Siedler von Catan

Man wird in die mittelalterliche Welt richtig hineingezogen. Detailgetreu modellierte Siedlungen, Städte, Straßen und eine neue verwegene Räuber-Figur sorgen für noch mehr Spielspaß. Viele Erweiterungs-Sets machen das Spiel noch spannender und mit dem Ergänzungs-Set für 5 und 6 Spieler kann man auch in großer Runde viel Freude haben.

Foto: KOSMOS

Zaubern und Zirkuskunststücke. Fasziniert schauen die Kinder dem Herrn im schwarzen Anzug auf der Bühne zu, wie er das Kaninchen aus dem Zylinder zaubert. Für Kinder ab 10 Jahren kann zaubern und das Erlernen von Zaubertricks zu einem großen Hobby werden. Es gibt Zauberkästen, mit denen man die ersten Tricks ausprobieren kann, und viele Bücher mit Anleitungen, die diese Tricks verraten. Man braucht zwar viel Fingerfertigkeit, um sie vorzuführen und andere zum Staunen zu bringen, aber Kinder lernen schnell, wenn sie einmal Spaß daran gefunden haben. Dasselbe gilt für das Jonglieren mit Bällen und Keulen, das sowohl motorische Geschicklichkeit als auch Geduld zum Üben verlangt. Beides bringen Kinder jetzt mit. Sie werden selbst sehen, wie viel schneller Ihr Kind jonglieren lernt als Sie selbst.

Sport. Zehnjährige sind aktive, sportliche Wesen. Die Bewegung auf und mit verschiedenen Sportgeräten steigert die Geschicklichkeit, den Mut und die körperliche Leistungsfähigkeit. Jugendliche, die nicht genügend Gelegenheit zur körperlichen Bewegung haben, können nicht nur zu Haltungsschäden tendieren, sondern auch wegen des Sauerstoffmangels an Konzentrationsschwächen leiden. Das Fahrrad, das Skateboard und alle Ballspielarten stehen jetzt hoch im Kurs. Viele Jugendliche schließen sich Spiel- und Sportgruppen an.

Technisches Spielzeug. Jetzt wird die elektrische Eisenbahnanlage erweitert und mit Weichen, Abstellgleisen, Gelände- und Häusermodellen verschönert. Ferngesteuerte Fahrzeuge und Flugzeuge finden großes Interesse. Die bereits vorhandenen Konstruktionssysteme der Baukästen lassen sich durch Statikteile, Motoren, Differential- und Getriebeteile wunderbar erweitern.

Promotion

Tick-Tack-Bumm

Das ist ein Spiel für schnelle Denker. Jeder will das tickende Ding loswerden bevor die Zeit abläuft. Entscheidend sind rasche Reaktion und das richtige Wort zur richtigen Zeit. Davon gibt es auch die Junior-Version, das schnelle Wortspiel für Kinder ab 5 Jahren. Kreativität, Spontaneität und Wortschatz werden gefördert.

Foto: PIATNIK



Tischfußball, Tischbillard. Sportlich wird es auch im Kinderzimmer, denn was gibt es schöneres, als mit seinen Freunden einen spannenden Kampf beim Tischfußball auszutragen.

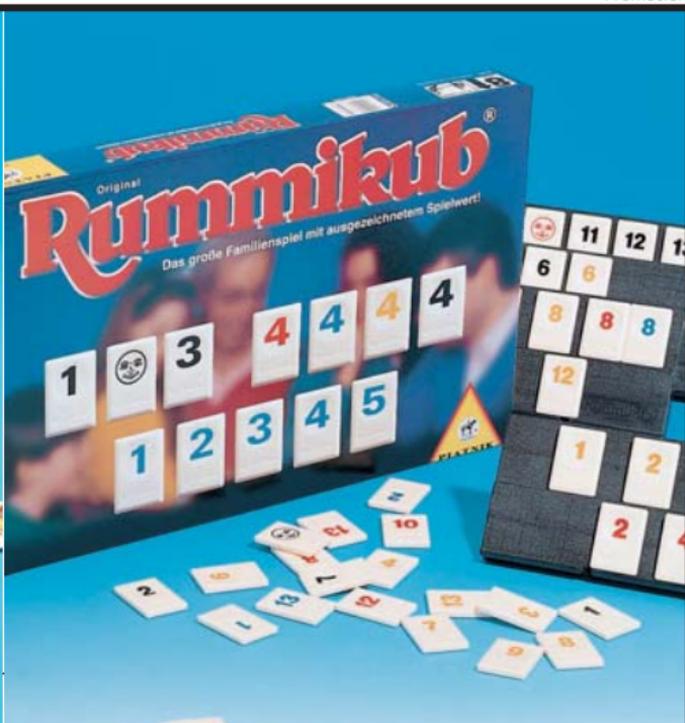
Kreativspiele. Bei dieser Art von Spiel geht es darum, vorgegebene oder selbst erfundene Begriffe mittels Bleistift und Papier, Knetmasse oder Pantomime dazustellen. Die anderen Spieler müssen diese Begriffe dann möglichst rasch erraten.

Experimentierkästen. Jetzt sind es vor allem die Experimentierkästen, die speziell technische Themen aufbereiten. (Wie funktioniert ein Motor, wie ein Getriebe? Und wie baut man diese zusammen?)

Musik und Tanz. In diesem Alter sind Kinder ganz allgemein voller Ta-tendrang, gesprächig und spielfreudig. Gewöhnlich lernen sie auch be-gierig und rasch und neigen dazu, einander nachzueifern. Nun gehen sie gerne außerhalb des engeren Freundeskreises ihren besonderen In-teressen nach - ein idealer Zeitpunkt für den Beginn systematischer Ausbildung in Musik, Tanz oder anderen Künsten. Wenn die ersten Kin-derpartys stattfinden, dann sollte es schon die tolle Tonanlage, viel-leicht mit Karaoke-System sein, die Discokugel oder Tanzmatte für die ganze Gruppe. Jetzt hören sie mit besonderer Wonne ihre Musik und tanzen danach nach Lust und Laune.

Naturstudien. Was das Kind jetzt in der Schule lernt, möchte es gerne daheim intensivieren. Die Blumenpresse, das Fernglas, ein Mikroskop stehen auf der Wunschliste, um damit Gesteinsproben, Pflanzen, etc. richtig zu analysieren und zu klassifizieren.

Promotion



Rummikub

Das weltbekannte Spiel Rummikub ist ein Familienspiel, bei dem es um Zahlenreihen und -serien geht. In der in-teressanten Phase des Manipulierens können Steine umgelegt und ausgetauscht werden. Rummikub gibt es auch als Reisespiel und als Wort Rummikub. Hier können Wörter, die ausgelegt werden, durch Hinzufügen und Austauschen von Buchstaben verändert werden.

Foto: PIATNIK

Spiele ist nicht nur auf Kinder beschränkt. Es ist auch eine kreative, anregende Freizeitbeschäftigung für Jugendliche und Erwachsene. Aus dem spielerischen Experimentieren, Konstruieren und Werken entwickeln sich spezielle Berufsinteressen und Hobbys, die das Leben bis ins Alter bereichern.

Gesellschafts-, Kommunikationsspiele. Im Fachhandel erhält man wirklich empfehlenswerte Spiele, die Spaß machen, in einer Runde Gleichgesinnter - abends in netter Atmosphäre - miteinander zu spielen. Dafür sollten Sie sich Zeit nehmen. Gute Spiele verlangen nach Wiederholung, sodass man nach einiger Zeit über ein Spielearsenal verfügt, das immer einsetzbar ist und kaum Langeweile aufkommen lässt. Spielen Sie regelmäßig Gesellschaftsspiele im Familien- oder Freundeskreis - nur über das eigene Ausprobieren lassen sich Spiele wirklich beurteilen. Erkundigen Sie sich beim Fachhändler nach der Auswahlliste „Spiel der Spiele“ und „Spiel des Jahres“. Eine Jury von erfahrenen Spielzeugtestern vergibt jährlich einen Preis für das beste neue Gesellschaftsspiel. Außerdem wird eine Auswahlliste jener Spiele bekanntgegeben, die in die engere Wahl gekommen sind. Gesellschaftsspiele stellen nicht nur ein wichtiges Kulturgut dar, sondern sind zu einem Mittel der Verständigung zwischen Menschen und Völkern geworden. Gesellschaftsspiele bieten Lebensfreude in der Gemeinschaft der Familie, des Verwandten- oder Freundeskreises. Bei den neuen Kommunikationsspielen müssen die Spieler sowohl sich selbst als auch die anderen Spieler nach Hobbys, Geschmack, Temperament einschätzen. Am Grad der gegenseitigen Übereinstimmung kann man erfahren, wie gut man einen Mitspieler kennt, oder wie gut man sich in ihn hineinversetzen kann.

Promotion

Activity

Activity ist eine Kombination von kreativen Spielelementen. Es geht darum Begriffe zu umschreiben, darzustellen oder zu zeichnen und im Gegenzug die so ermittelten Wörter zu erraten. Mit 3.300 Begriffen. Neu ist Activity Original 2, welches mit neuen Begriffen und neuen Spielregeln das Spiel noch viel spannender machen.



Foto: PIATNIK

Fantasierollenspiele. Bei den Fantasierollenspielen handelt es sich um Abenteuerspiele, die in einer selbsterdachten oder auch vorgegebenen Fantasiewelt stattfinden. Eine Gruppe von drei oder mehreren Spielern begibt sich gemeinsam in ein Abenteuer und schlüpft in erfundene Rollen. Der Spielleiter (Master genannt) hat Einblick in den Spielplan und koordiniert das Spiel. Solche Spiele können stundenlang, aber auch wochenlang weitergespielt werden und sind sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene geeignet. Dabei sind Fantasie, Kooperation, Strategie und Abenteuerlust gefordert.

Modellbau. Die originalgetreue Nachbildung von Fahrzeugen, Flugzeugen und Schiffen verlangt Konzentration, Präzision und Ausdauer. Jugendliche sind anfangs oft auf den Rat und die Hilfe der Erwachsenen angewiesen. Fachliche Beratung ist hier schon beim Einkauf erforderlich.

Erweiterung der Konstruktionssysteme. Aufbau und Ergänzungskästen zu verschiedenen Konstruktionssystemen fördern technische Interessen: mit Motoren und Getrieben lassen sich funktionsgerechte Modelle herstellen. Für Fortgeschrittene gibt es Elektromechanik- und Elektronikkästen sowie dazugehörige Experimentier- und Modellbücher.

Kunsthandwerkliche Arbeiten. Jugendliche finden eine Fülle von Möglichkeiten, um sich kunsthandwerklich zu betätigen und daraus ein Hobby werden zu lassen. Es werden Hobbysets zum Erlernen der verschiedensten Techniken angeboten: Stoffmalerei, Window Colors, Glasmalerei, Werken mit Trockenblumen, Serviettentechnik, Wachs- und Zinngießen, u.v.m. Alle Vorlagen sollten aber genügend Spielraum für eigene Kreativität lassen.

Promotion



Spielkarten

Der Ursprung der Spielkarten ist heute nicht mehr zu klären - wird aber in Asien vermutet. In Europa gibt es Zeugnisse aus dem 14. Jahrhundert. Schon wenig später waren Spielkarten stark verbreitet. Heute produziert Piatnik ein konkurrenzloses Sortiment an Spielkarten und exportiert in mehr als 60 Länder. Einige der beliebtesten Karten-Spiele sind Bridge, Rummy und Canasta.

Foto: PIATNIK



Foto: Die 8 Werbegroup

Tipp:

Wer in jungen Jahren gerne gespielt hat, nimmt auch als Erwachsener gerne an Spielen teil. Doch damit jederzeit anzufangen, dafür ist es nie zu spät. Denn: Spielen schafft eine besondere Atmosphäre, die gesellig, aufgelockert und gesprächsfördernd ist. Und das tut uns Erwachsenen auch sehr gut.

Video- und Computerspiele. Große Faszination geht von elektronischen Spielen und Video- und Computerspielen aus. Selbst Erwachsene entwickeln sich zu Computerfreaks, auch außerhalb der Bürozeiten. Man unterscheidet hier drei Systeme voneinander: Konsolen, die an einen Bildschirm angeschlossen werden, Spielprogramme für den Computer und abgeschlossene Systeme, die schon einen eigenen Bildschirm eingebaut haben. Die Spieler können - je nach Interesse - unter verschiedenen Spielthemen wählen: Zum Beispiel Themen aus der Mythologie oder der Vergangenheit, wie dem Mittelalter; zukunftsbezogene, politische und wirtschaftliche Themen; Sport und Wettkampf; Geschicklichkeitsspiele; Western, Krimis, Fantasy u.v.m. Spielcomputer können auch mit Spezialdisketten als Lerncomputer verwendet werden, wie zum Beispiel zur Einführung in die Computertechnik und zur Herstellung von eigenen Programmen.

Musikgeräte. Musik steckt auch den Erwachsenen an und oftmals wünscht man sich, in der Jugend Klavier oder Gitarrespielen gelernt zu haben. Die Beherrschung einer elektronischen Orgel ist ein interessantes Hobby, welches mit ein wenig Übung auch zu schönen Erfolgen führen kann.

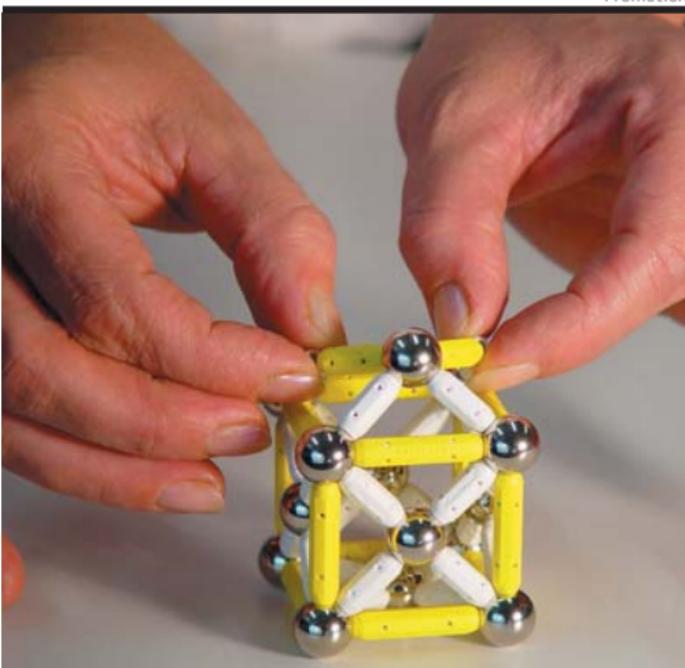
Familien- und Gesellschaftsspiele. Reich ist die Auswahl an interessanten Familien- und Gesellschaftsspielen. Neben den bekannten und klassischen Brettspielen, die oft uralte Spielformen aus dem fernen Osten überliefern, gibt es hochaktuelle Wirtschafts- und Strategiespiele zu höchst aktuellen Themen. Bei den neuen Kommunikationsspielen müssen die Spieler ihre Mitspieler einschätzen lernen und am Grad der Übereinstimmung wird abgelesen, wie gut man seinen Mitmenschen kennt.

Kartenspiele werden im Kreis von Erwachsenen immer gerne gespielt. Hier gibt es vor allem für ältere Spieler Ausgaben mit größeren Symbolen oder größerer Schrift. Partys, die durch Spiele aufgelockert werden, sind nie langweilig.

Schönes Spielzeug sammeln. Spielzeug ist ein Stück unserer Kultur. Spielfiguren und Puppen, Spieltiere, Fahrzeuge, Gesellschaftsspiele und Würfel gibt es schon seit Jahrhunderten - in ihnen spiegelt sich ein Stück Menschheitsgeschichte wieder. Wenn wir Eltern und später Großeltern werden und uns unsere Kinder und Enkel zum Mitspielen auffordern, wird unsere eigene Kindheit wieder lebendig. Spiele, die man selbst als Kind gespielt und Spielzeug, das man besessen hat, sind Bestandteil unserer schönsten Kindheitserinnerungen. Deshalb kann man sich als Erwachsener auch für schöne Spiele und schönes Spielzeug aus nostalgischen Gefühlen heraus oder einfach aufgrund der Bewunderung für seine Schönheit begeistern. Wir wissen schönes Spielzeug zu schätzen und erkennen seinen Wert. Viele Erwachsene haben begonnen, wertvolle Spiele zu sammeln - ein schönes Hobby. Spielzeug als Sammelobjekt für Erwachsene sollte handwerklich, künstlerisch und technisch wertvoll sein. Es stellt ein Stück Kultur aus unserer Zeit und unserer Geschichte dar.

Malen, Modellieren, Drucken. Mit Ölkreide, Acryl- und Temperafarben und wasservermalbaren Buntstiften kann ein Erwachsener seine Kreativität auf Papier sehr einfach und schön ausdrücken, und das bereits als Anfänger. Hat man die Lust am Malen und Zeichnen entdeckt, findet man schöne Malvorlagen im Fachhandel. Ein schönes Hobby könnte auch das Modellieren von Masken sein. Hier gibt es Sets mit Modelliermasse und Modelle für Einsteiger und weiterführende Anleitungenbücher für Fortgeschrittene. Auch das Fertigen von Marionetten kann zu einer schönen Freizeitgestaltung werden. Diesen Hobbys sind keine Grenzen gesetzt und im Spielwarenfachhandel findet man nicht nur die ersten Einstiegssets, sondern auch die entsprechende Fachberatung.

Promotion



Supermag NEU

Kinder finden es einfach genial, bei Erwachsenen ist es ein Mittel um Stress abzubauen, aber auch ein Instrument, mit dem man sehr komplexe bautechnische oder molekulare Strukturen simulieren kann. Supermag besteht aus kleinen Kugeln und Stäbchen - innen mit Magneten ausgestattet und mit buntem Plastik verkleidet - die miteinander verbunden werden.

Foto: PlastWood

Die Psychologie des Spieles. Spielen ist etwas ganz Natürliches - bevor man sich Gedanken um die richtigen Spielsachen macht, ist es daher hilfreicher, sich mit den Voraussetzungen zu befassen. Besonders wichtig ist hierbei, dass Spielen beide Gehirnhälften stimuliert. Ein Kind sammelt also, wenn es richtig spielt, existentielle Erfahrungen, die seine geistige Entwicklung vorantreiben. Beobachtet man aus gewisser Distanz ein Kind, wie es mit Menschen und Dingen in Kontakt tritt, durchschaut man schnell seine persönliche „Spiel-Art“: Wenn es frustriert ist, wo seine Toleranzschwellen liegen, wodurch seine Neugier entfacht wird, und inwieweit es kreativ darauf reagiert. Von großer Bedeutung ist das regelmäßige Spiel mit Kindern anderer Altersstufen, denn nur im Umgang mit ihnen kann sich das ganze Spektrum sozialer Reaktionsmuster entfalten, wie Leidenschaft, Beharrlichkeit, Mitgefühl, Unterstützung, Ehrlichkeit. Die Art und Weise des Spiels beeinflusst auch das Selbstwertgefühl.

Spielzeug sollte den Fähigkeiten des Kindes entsprechen. Je besser man das Kind kennt, desto leichter fällt es, das richtige Spielzeug zu kaufen. Spielzeug zu früh geschenkt, entmutigt das Kind beim Spielen. Fragen Sie beim Beschenken immer die Eltern oder lassen Sie sich im Fachgeschäft über altersgerechte Spiele beraten.

Spielzeug sollte Bildungswert besitzen. Das ist dann der Fall, wenn das Spiel dazu beiträgt, die Fähigkeiten des Kindes weiterzuentwickeln. Bei der Auswahl sollte man sich fragen, welche kindlichen Fähigkeiten und Begabungen damit gefördert werden. Auch hier wissen die Mitarbeiter im Spielwarenfachhandel über Spieletrends und Spieletipps bestens Bescheid.

Promotion

Schneewärts oder Leben am See.

Urbani's Familienhotel, das ist das Kinder- Zirkushotel am Ossiachersee. Weihnachts-, Semester- und Osterferien mit viel Schnee auf der Gerlitzen Alpe und im Sommer viel Badespass vor dem Viersternehotel. Mit Clown Urbani sind die Kids die Stars in der Zirkusmanege, das ganze Jahr über.
www.urbani.at



Spielzeug in richtiger Größe und Menge wählen. Kinder benötigen zum Beispiel viele Bausteine, um ein großes Bauwerk herzustellen. Sie brauchen jedoch nur einen Teddy zum Liebhaben.

Kleine Kinder brauchen großes, kunterbuntes Spielzeug, das sie nicht verschlucken können. Batteriebetriebenes Spielzeug immer mit reichlich passenden Batterien schenken. Es macht traurig, wenn Ihr Kind sein Spielzeug nicht sofort ausprobieren kann.

Das Produkt Spielzeug. Für Spielzeug gelten besondere Sicherheitsanforderungen, Warnhinweise und Verbote der Verwendung von bestimmten chemischen Zusatzstoffen.

Alle im Spielwarenfachhandel angebotenen Spielwaren müssen das CE-Gütezeichen tragen und den Qualitätsnormen in der EU entsprechen.

Kennzeichnung von Spielzeug. Alle Angaben müssen in deutscher Sprache dauerhaft am Spielzeug oder auf der Verpackung deutlich lesbar angebracht sein.

Das CE-Zeichen ist ein „Reisepass“ für das Spielzeug innerhalb der EU und bestätigt, dass der Hersteller bei der Erzeugung die Übereinstimmung seines Produktes mit den besonders strengen europäischen Sicherheitsrichtlinien eingehalten hat.



Promotion



ROSEMARIE PORTMANN

DON BOSCO

Kinder haben ihre Rechte

Denkanstöße, Übungen und Spielideen zu den Kinderrechten

Kinder haben Rechte!

Dass es Kinderrechte gibt, ist nahezu unbekannt. Am wenigsten wissen oft die Betroffenen selbst bzw. deren Eltern davon. Alle Kinder haben die gleichen Rechte und kein Kind darf benachteiligt werden. Eines der Kinderrechte lautet: Kinder haben das Recht zu spielen, sich zu erholen und künstlerisch tätig zu sein. Literatur zum Thema finden Sie im Fachbuchhandel.

46 **Herstellerverzeichnis und**

www.ankerstein.de Steinbaukasten für Kinder und Erwachsene	Seite 34
www.carrera-toys.de Rennautobahnen, Rennmodelle, Zubehör	Seite 34
www.fehn.at Spielzeug für Ihr Baby	Seite 5
www.fisherprice.de Kinderspiele	Seite 6
www.hasbro.at Gesellschaftsspiele, Kinderspiele	Seite 21
www.jolly.co.at Alles zum Malen, Zeichnen, Basteln, Schultaschen	Seite 23
www.kauffert.at Steiff, Schleich, Märklin, Kosmos, Anker Steinbaukästen	Seiten 7, 20, 28, 35, 37
www.mataador.at Konstruktionsbaukasten aus Holz	Seite 30
www.maerklin.com Modelleisenbahnen und Zubehör	Seite 28
www.mattel.at Fisher-Price, Polly Pocket, Rescue Heroes, Barbie	Seiten 6, 17, 18, 27
www.piatnik.com Spielkarten, Puzzles, Gesellschaftsspiele, klassische Spiele	Seiten 14, 15, 38, 39, 40, 41
www.puki.de Dreiräder, Roller, Fahrräder, Go-Carts und Zubehör	Seite 10
www.ravensburger.at Spiele für die Kleinsten, Kinderspiele, Gesellschaftsspiele	Seite 29

Foto: Ravensburger



Klasse Tipps rund um's Spiel 47

www.roco.at

Modelleisenbahnen und Zubehör Seite 31

www.schleich-s.de

Naturgetreu modellierte und handbemalte Tiere Seite 20

www.stadlbauer.at

TOMY, gameboy, playmobil, carrera Seite 16, 25, 26, 34

www.steiff.com

Kuscheltiere, Sammlertiere Seite 7

www.supermag.at

Konstruktionsspielzeug Seiten 24, 43

www.zapf-creation.com

Puppen, Funktionspuppen, Puppenzubehör Seite 11

www.spielweb.at

Homepage des Bundesgremiums des Spielwarenhandels

www.spielefest.at

Die ganze Welt des Spielens in Österreich

www.spielen.at

Österreichs ältester und größter Spieleclub, gegründet 1984

www.spielen.dreamworlds.at

Österreichs größter Ausflugsführer für Schulausflüge und Individualfamilien mit sinnvollen Spieleempfehlungen

www.spiel-der-spiele.at

Preis der Wiener Spiele Akademie

www.spielemuseum.at

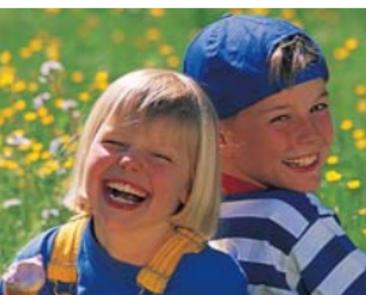
Das größte österreichische Spielemuseum



Gewidmet vom
 Österreichischen Spielwaren-Fachhandel

Stampiglie des Spielwarenfachhändlers

Klasse Tipps. Spielzeugauswahl



Ja, ich ersuche um Zu-
 sendung von Infomaterial
 betreffend Spielzeug für
 mein(e) Kind(er):

Alter: bis 18 Monate
 bis 3 J. bis 5 J. bis 7 J.
 bis 10 J. bis 12 J. 12+ J.

Spielart: Konstruktionsspiel
 Gesellschaftsspiel Wasser-
 spielzeug Ballspiel
 Computerspiel Kreativspiel
 Kartenspiel

Förderung: Motorik
 Bildung Geschick

Besonderes Interesse für:

In der Werbung gesehen in:

Absender: